



Eintracht-Echo

Stadionmagazin von Eintracht Braunschweig Saison 2020/2021 Ausgabe 12 Preis: für lau



Wir sind Eintracht.

**ER KAM,
SAH UND
TRAF!**



**Eintracht
100**

präsentiert

**SV
DARMSTADT 98**

**Samstag
20.3.2021
13 Uhr**



PROST EINTRACHT!



www.hofbrauhaus-wolters.de



Der Schuss ins Glück

Es war kurz vor Schluss als Yuri Otto im Kopfballduell von Aleksandr Zhironov gefoult wurde. Felix Kroos legte sich den Ball zurecht, nahm Anlauf und schlenzte das Leder über die Mauer. Gebannt sahen diejenigen, die es mit dem Deutschen Meister von 1967 halten, wie das Spielgerät im linken Winkel einschlug und kurze Augenblicke später im Netz zappelte. Danach? Pure Ektase! Eine Blau-Gelbe Meute verfolgte den Siegtorschützen zur Eckfahne, wo nicht nur ausgiebig die 1:0-Führung bejubelt wurde, sondern die dritte Partie in Folge ohne Gegentor und ohne Niederlage.

Dass Kroos über besondere Qualitäten bei Freistößen verfügt, musste sein jetziger Trainer Daniel Meyer am eigenen Leib erfahren. Am ersten Spieltag der Saison 2018/2019 war Kroos mit Union Berlin bei Erzgebirge Aue zu Gast, wo Meyer sein Debüt als Coach gab. In der 81. Minute wechselte Union-Trainer Urs Fischer zum dritten und letzten Mal. Manuel Schmiedebach verließ den Rasen, für ihn betrat Kroos den Platz. Sechs Zeigerumdrehungen später bekamen die Berliner einen Freistoß zugesprochen, den der Mittelfeldspieler ähnlich sehenswert im Tor der Auer unterbringen konnte. Somit versaute Kroos Treffer den Einstand von Meyer als Profi-Trainer im Erzgebirge. Nach dem Heimsieg gegen Sandhausen unterhielt sich Meyer mit seinem Schützling noch auf dem Rasen: „Ich hatte noch einen gut von ihm. Ich habe mein Profi-Debüt als Trainer damals in Aue gegen Union Berlin gemacht, was richtig gut lief, bis Felix kurz vor Schluss eingewechselt wurde und uns in der 87. Minute ein ähnliches Ding eingeschickt hatte. Wir haben damit 1:0 verloren. Das war das Erste, was er auf dem Platz am Sonntag zu mir gesagt hat, dass wir jetzt quitt sind. Von daher war es die klare Erwartungshaltung, dass er den Freistoß reinmacht (lacht). Es war ein total wichtiger Sieg gegen einen direkten Konkurrenten. Wir haben einmal mehr die Nervenprobe bestanden.“

Am darauffolgenden Spieltag waren die Löwen in Karlsruhe zur Gast. Die Blau-Gelben konnten sich bei der Überraschungsmannschaft der laufenden Saison nach einer starken Leistung einen Punkt erarbeiten. Beim 0:0 stand die Null abermals, zum vierten Mal in Folge, zum siebten Mal in 2021. Torhüter Jasmin Fejic und die Braunschweiger Eintracht sind damit seit 418 Minuten ohne Gegentor. Wir hätten nichts dagegen, wenn die Serie ohne Niederlage und ohne Gegentreffer auch den heutigen Tag überdauert, wenn mit dem SV Darmstadt 98 ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenerhalt an der Hamburger Straße zu Gast ist. Nach dem 0:4 haben die Jungs noch etwas gut zu machen und werden alles in die Waagschale legen, damit die Serie weiter anhält – Wir sind Eintracht!

SEITE 3	ANPFIFF Editorial Inhalt
SEITE 4	KURZPASS Impressionen Interview Brian Behrendt
SEITE 10	KABINE Eintracht
SEITE 13	GENGSPIELER Interview Fabian Holland Experten-Interview mit Jan Felber SV Darmstadt 98
SEITE 18	STATISTIK Zahlen, Daten, Fakten
SEITE 20	AUSWÄRTS FC St. Pauli VfL Osnabrück
SEITE 23	POSTER Eintracht
SEITE 28	HISTORIE Klassiker aus 125 Jahren
SEITE 30	FANSHOP Merchandising
SEITE 32	EINTRACHT4KIDS Für die kleinen Löwen
SEITE 34	EINTRACHT SOZIAL Eintracht in Vielfalt Preis Kleiderspendenaktion
SEITE 36	SÜDKURVE Eintracht Fan-Talk
SEITE 46	VEREIN Wintersport

Titelbild: Agentur Hübner



Impressionen Sandhausen



■ Der Last-Minute-Treffer von Felix Kroos in der Nachspielzeit gegen den SV Sandhausen war für die Löwen nicht nur der Schuss ins Glück, sondern auch der Schlüssel für drei Punkte gegen einen direkten Konkurrenten. Hier einige Eindrücke des Duells.

Philipp Kinzel



Fotos: Agentur Hübner

TOOOOR!

**UNSER ÄRZTETEAM – EIN VOLLTREFFER
FÜR IHRE GESUNDHEIT**



www.heh-bs.de

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL

LEIPZIGER STRASSE 24

38124 BRAUNSCHWEIG

FON: 0531.699-0



„Wir werden die Partie mit breiter Brust bestreiten“

Brian Behrendt im Interview



■ Gemeinsam mit Oumar Diakhite bildet Brian Behrendt seit Jahresbeginn die Innenverteidigung der Braunschweiger Eintracht und hat neben dem Senegalesen großen Anteil daran, dass die Löwen in 2021 bereits sieben Partien ohne Gegentore absolviert haben. Im Interview mit dem *Eintracht-Echo* spricht der Abwehrspieler über den Punktgewinn in Karlsruhe

he, seine bisherige Zeit bei den Blau-Gelben sowie die heutige Partie gegen Darmstadt.

Hallo, Brian! Am vergangenen Wochenende konntet ihr beim Karlsruher SC einen Punkt mit nach Braunschweig nehmen. Wie bewertest du das 0:0 im Wildparkstadion?

Brian Behrendt „Vor der Partie hätten wir einen Punkt in Karlsruhe sicherlich sofort unterschrie-

ben. Im Nachhinein sind es fast zwei verlorene Zähler, weil wir meiner Meinung nach ein richtig gutes Auswärtsspiel gemacht haben und uns nicht für die dreifache Ausbeute belohnt haben. Die allgemeine Entwicklung geht nach oben, nicht nur zuhause, sondern auch auswärts. Es ist eine Selbstverständlichkeit aufgetreten, die wir auch in Karlsruhe gut umgesetzt haben. Der Plan, den wir uns

vor dem Duell gemacht haben, ist sehr gut aufgegangen.“

Vergangenes Heimspiel war der Freistoß-Treffer von Felix Kroos das entscheidende Tor beim 1:0-Erfolg gegen den SV Sandhausen. Zu dem Zeitpunkt warst du zwar schon ausgewechselt, aber wie hast Du die Augenblicke, nachdem der Ball den Fuß verlassen hat, erlebt?

Behrendt „Spätesherber macht man solche Sache ja im Training, dass man solche Momente simuliert. Erstens das Tor und zweitens die allgemeine Dramatik in der Partie hat diesen Treffer zu einem besonderem Moment gemacht. Es wäre gar nicht auszudenken, was losgewesen wäre, wenn es mit Zuschauern gewesen wäre. Als der Ball den Fuß verlassen hat, hat man im Grunde schon gesehen, dass der Schuss sehr interessant werden kann. Dass Felix ihn dann so reinknallt, ist für alle Beteiligten unheimlich wichtig gewesen, weil es ein Sechs-Punkte-Spiel war.“

Beim 0:0 in Karlsruhe blieb das Team zum vierten Mal in Folge ohne Gegentor, zum siebten Mal in 2021. Welche Ursache siehst Du in der neugewonnen defensiven Stabilität?

Behrendt „Ich glaube, dass sich einfach das Training auszahlt. Wir haben schon relativ viel Zeit dafür investiert, das zu schulen und zu trainieren. In den ersten Partien war es auch schon okay als wir zu Null gespielt haben, obwohl wir da auch noch Chancen zugelassen haben. Mittlerweile lassen wir wenig zu. Dafür ist aber nicht nur die Viererkette für verantwort-

lich, sondern im Grunde das ganze Team. Die Stürmer sind die ersten Verteidiger. Die Angreifer haben uns schon viel Arbeit abgenommen in den vergangenen Wochen. Die Basis, wenn man eine Partie ohne Gegentor absolviert, bringt dir auf jeden Fall immer einen Punkt. Mittlerweile ist diese Basis ein Prunkstück von uns geworden.“

Du bist jetzt seit zwei Monaten in Braunschweig und bei der Eintracht. Wie hast Du die abgelaufene Zeit bislang erlebt?

Behrendt „Zu Beginn war es ziemlich unruhig. Es ist natürlich klar, dass in einer solchen Situation hier niemand mit geschwellter Brust durch die Gegend läuft. Die Anspannung war schon groß. In den vergangenen Begegnungen ist aber eine gewisse Leichtigkeit in die Mannschaft gekommen. Das merkt man bei uns Spielern. Es macht mehr Spaß, Fußball zu spielen, wenn es so läuft, wie es aktuell läuft. Es ist schön, wenn sich die Sachen, die man sich vornimmt und trainiert, in Punkten widerspiegeln. Wir haben es geschafft, ein Stück weit Ruhe reinzukriegen. Wir haben es zwar insgesamt noch nicht komplett geschafft, sind aber auf einem guten Weg.“

Du hast in der Karriere schon viel erlebt, warst unter anderem für Rapid Wien in der Europa League im Einsatz. Welcher Moment ist Dir besonders in Erinnerung geblieben?

Behrendt „Die ersten Spiele vergisst man nie, also das Profidebüt in Österreich. Ein Europa League-Duell ist immer etwas Besonderes. Aber auch die erste Partie in der 2. Bundesliga mit Arminia Bielefeld war speziell. Man vergisst relativ viel. Eine Sache ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Es war die letzte Europa-League-Qualifikation mit Rapid Wien, wo ich mir den Mittelfuß gebrochen habe. Das war

ein einschneidender Moment, weil ich im Grunde eine Viertelstunde mit einem offenen Mittelfußbruch gespielt habe. Ich war so voller Adrenalin, sodass mir mein Körper signalisiert hat, dass ich über einen solch enormen Schmerz drüber gehen kann, um den Willen zu haben, in die nächste Runde einzuziehen.“

Die Saison biegt jetzt so langsam auf die Zielgerade. Worauf wird es ankommen, um die Spielzeit so gut es geht abzuschließen?

Behrendt „Wir wollen so schnell wie möglich die nötigen Punkte für den Klassenerhalt sammeln. Das würde dann Allen noch mehr Ruhe geben. Ich glaube, dass dieser Pokalgedanke von Spiel zu Spiel zu denken, gar nicht schlecht ist. Wir haben noch viele Gegner vor unserer Brust, die in unserem Bereich rumschwirren, wie Darmstadt heute. Vor so einer Länderspielpause ist es wichtig, mit einem Erfolgserlebnis in die Unterbrechung zu gehen. Wir müssen weiterhin unsere Hausaufgaben machen. Das Beste wäre, wenn wir nicht bis zum letzten Spieltag zittern müssten.“

Der SV Darmstadt 98 ist an der Hamburger Straße zu Gast. Was erwartest Du von der Begegnungen gegen einen direkten Konkurrenten?

Behrendt „Ich finde, dass die Lilien für den Kader nicht allzu gut dastehen. Darmstadt hat für die 2. Bundesliga eine echt gute Mannschaft beisammen. Gewisse Sachen funktionieren in dieser Spielzeit bei ihnen einfach nicht. Deswegen kommt der Tabellenplatz nicht von ungefähr. In Serdar Dursun haben sie einen sehr guten Stürmer in ihren Reihen. In der Defensive haben sie so ihre Probleme. Es wird uns ein sehr enges Duell erwarten. Ich bin mit unserer Entwicklung zufrieden. Wir werden die Partie mit breiter Brust bestreiten.“

Philipp Kinzel

pH-Wert
5,5

**MEDIZINISCHE
HAUTPFLEGE**



VOLLTREFFER FÜR EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Denn sebamed hält Sportlerhaut gesund.

Starkes Schwitzen und häufiges Duschen können die Schutzfunktion der Haut erheblich beeinträchtigen! Deshalb braucht Ihre Haut gerade nach dem Sport eine gesunde Reinigung und Pflege. Mit dem pH-Wert 5,5 stabilisiert sebamed den natürlichen Hautschutzmantel, schützt sie so vor schädlichen Umwelteinflüssen und stärkt ihre Abwehrkraft gegen Bakterien und Pilze.

Alle sebamed Produkte sind dermatologisch-klinisch getestet. Erhältlich in Apotheken und Drogeriefachabteilungen.

www.sebamed.de



www.facebook.com/sebamed.Deutschland

klinisch
pHwert
5,5
geprüft
sebamed®

Wissenschaft für gesunde Haut.



12
FELIX
DORNEBUSCH
Tor
(*12.7.1994)



16
JASMIN
FEJZIC
Tor
(*15.5.1986)



3
LASSE
SCHLÜTER
Abwehr
(*27.4.1992)



5
BENJAMIN
KESEL
Abwehr
(*1.10.1987)



27
NIKO
KIJEWSKI
Abwehr
(*28.3.1996)



30
BRIAN
BEHRENDT
Abwehr
(*24.10.1991)



40
ROBIN
ZIEGELE
Abwehr
(*13.3.1997)



4
JANNIS
NIKOLAOU
Mittelfeld
(*31.7.1993)



22
MANUEL
SCHWENK
Mittelfeld
(*7.3.1992)



23
DANILO
WIEBE
Mittelfeld
(*22.3.1994)



28
YASSIN
BEN BALLA
Mittelfeld
(*24.2.1996)



38
LEON
BÜRGER
Mittelfeld
(*11.11.1999)



20
SULEIMANN
ABDULLAHI
Angriff
(*10.12.1996)



29
DONG-WON
JI
Angriff
(*28.5.1991)



33
NICK
PROSCHWITZ
Angriff
(*28.11.1986)



Chef-Trainer

DANIEL
MEYER
(*10.9.1979)



Mann-
schafts-
arzt

FLORIAN
BRAND
(*7.7.1984)



Physio-
therapeut

GOCE
JANEVSKI
(*10.3.1976)



Physio-
therapeut

FLORIAN
HORN
(*8.11.1982)



Team-
Manager

HOLM
STELZER
(*17.10.1978)



6
DOMINIK
WYDRA
Abwehr
(*21.3.1994)



14
NICO
KLASS
Abwehr
(*3.4.1997)



19
FELIX
BURMEISTER
Abwehr
(*9.3.1990)



25
OUMAR
DIAKHITE
Abwehr
(*9.12.1993)



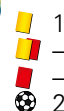
7
FABIO
KAUFMANN
Mittelfeld
(*8.9.1992)



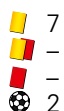
8
IBA
MAY
Mittelfeld
(*6.6.1998)



10
MARTIN
KOBYLANSKI
Mittelfeld
(*8.3.1994)



18
FELIX
KROOS
Mittelfeld
(*12.3.1991)



39
PATRICK
KAMMERBAUER
Mittelfeld
(*11.2.1997)



9
NJEGOS
KUPUSOVIC
Angriff
(*22.2.2001)



15
MARCEL
BÄR
Angriff
(*8.6.1992)



17
YARI
OTTO
Angriff
(*27.5.1999)



Co-Trainer

THOMAS
STICKROTH
(*13.4.1965)



Torwart-Trainer

RONNY
TEUBER
(*1.9.1965)

Athletik-
und Reha-
Trainer

MARC
LORIUS
(*27.1.1982)

Athletik-
und Reha-
Trainer

JOHANNES
THIENEL
(*8.8.1992)



Betreuer

BERTHOLD
SCHLIWA
(*24.7.1955)

Zeugwart /
Busfahrer

CHRISTIAN
SKOLIK
(*23.2.1960)



1895

Maskottchen

LEO
(*17.7.2007)



67

DIE
FANS

Löwengebrüll –

Der Eintracht-Podcast der Braunschweiger Zeitung

Hintergründe, Analysen und News zu den blau-gelben Fußballern von Eintracht Braunschweig. Unsere Sportredakteure diskutieren das Geschehen rund um das Stadion an der Hamburger Straße.



Jetzt reinhören 

» braunschweiger-zeitung.de/podcast

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**

**WOLFSBURGER
NACHRICHTEN**

**SALZGITTER
ZEITUNG**

**WOLFENBÜTTELER
ZEITUNG**

**PEINER
NACHRICHTEN**

**GIFHORNER
RUNDSCHAU**

**HELMSTEDTER
NACHRICHTEN**

„Für uns wird es eine schwierige Aufgabe“

Fabian Holland im Interview



■ Nach einer Leihe von Hertha BSC zum SV Darmstadt 98 wurde Fabian Holland 2015 fest von den Lilien verpflichtet. Mittlerweile ist der Verteidiger Kapitän des SVD und der dienstälteste Spieler im Kader der 98er. Im Interview mit dem *Eintracht-Echo* spricht Holland über seine Zeit bei den Lilien, seinen unangenehmsten Gegenspieler sowie die heutige Partie an der Hamburger Straße.

Hallo Herr Holland, nach Ihrer Leihe von der Hertha zu den Linien wurden Sie 2015 fest verpflichtet. Wie gefällt es Ihnen am Böllenfalltor?

Fabian Holland „An der Zeitspanne, die ich mittlerweile hier bin, ist ja schon abzulesen, dass es mir hervorragend gefällt. Schon während der Zeit als Leihspieler hat für mich in Darmstadt alles gepasst, sowohl auf als auch neben dem Platz. Diese Gefühl

hat sich nie verändert, Darmstadt ist zu einer zweiten Heimat geworden, im vergangenen Jahr wurde auch mein Sohn hier geboren. Also alles wunderbar.“

Was zeichnet den SV Darmstadt als Verein besonders aus?

Holland „Darmstadt ist ein unheimlich familiärer Verein, in dem jeder jeden kennt und sich alle offen und freundlich begegnen. Dazu kommt eine besondere Fanszene, die uns als Mannschaft zu jeder Zeit unterstützt. Der SV 98 steht für spezielle Werte, die hier absolut gelebt werden.“

Die Hinrunde hat der SVD mit 18 Punkten auf Rang 14 beendet. Was sind die Ziele für die Rückserie beim SVD?

Holland „Es besser machen. Mittlerweile sind ja auch schon einige Partien gespielt und es ist klar, dass wir weiterhin Punkte sammeln müssen. Dieses Ziel steht über allem, daher hat sich auch der Fokus bei uns auch ein wenig mehr zur Defensive verschoben. Trotzdem haben wir das Fußballspielen nicht eingestellt und werden alles tun, um die Saison zu einem guten Abschluss zu bringen. Die beiden vergangenen Spiele zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind.“

Sie sind seit gut zehn Jahren Profifußballer. Welches Moment ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Holland „Da gibt es einige. Beispielsweise mein erstes Bundesligaspiel für die Hertha gegen Kaiserslautern, mein erstes Tor für

Darmstadt in der 2. Liga gegen St. Pauli und dann insbesondere natürlich der Bundesliga-Aufstieg mit den Lilien und der Bundesliga-Klassenerhalt in meiner Heimatstadt Berlin in der nächsten Saison.“

Welcher Gegenspieler hat es Ihnen besonders schwer gemacht?

Holland „Gegen Bayerns Kingsley Coman war es nicht ganz so leicht (lacht).“

Die Eintracht zeigt sich im Jahr 2021 deutlich stabiler in der Defensive. Wie schätzen Sie die Löwen ein?

Holland „Als eine Mannschaft, die absolut fightet und alles tut, um in der Klasse zu bleiben. Das Heimspiel gegen Sandhausen habe ich gesehen, da wurde schon recht deutlich, dass das Team bis zur letzten Minute alles für die Punkte investieren wird. Für uns wird es eine schwierige Aufgabe.“

Das Hinspiel konnten die Lilien deutlich mit 4:0 für sich entscheiden. Was sind Ihre Erwartungen an das Rückspiel im EINTRACHT-STADION?

Holland „So leicht wird es uns sicherlich nicht mehr gemacht werden. Wir hatten ja selbst eine ähnliche Erfahrung bei unserem 0:4 gegen Paderborn und haben dann das Rückspiel gewonnen. Das wird jetzt ein ganz anderes Spiel. Braunschweig steht kompakt und wir müssen einen Weg finden, trotzdem erfolgreich zu sein. Ich bin aber optimistisch, dass uns das gelingen wird.“

Philipp Kinzel

Außen markant. Innen entspannt.

Der neue Golf Variant

Ein Familienmitglied mehr, das sich um Ihre Familie sorgt. Der neue Golf Variant bringt mit seinen smarten IQ.DRIVE Fahrerassistenzsystemen nicht nur hohen Komfort auf die Straße, mit Car2X ist er auch gut vernetzt und kann Sie vor kritischen Situationen warnen, bevor sie da sind.



Mehr Golf als je zuvor



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,8/außerorts 3,6/kombiniert 4,0;
CO₂-Emission in g/km: kombiniert 106; Effizienzklasse: A+. Abbildung zeigt
Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

[volkswagen.de](https://www.volkswagen.de)



Gegnercheck

Aus Darmstadt berichtet Jan Felber

■ Nach sechs Punkten aus den vergangenen zwei Spielen und jetzt sechs Zählern Vorsprung auf die Löwen hat der SV Darmstadt 98 den Ligaverbleib fest im Blick. Sportredakteur Jan Felber begleitet die Lilien seit Sommer 2015 für die Echo-Zeitungen und spricht im Interview mit dem *Eintracht-Echo* über die aktuelle Lage beim SVD, Top-Scorer Serdar Dursun und das wichtige Duell mit den Blau-Gelben.

Der SV Darmstadt hat die vergangenen beiden Spiele in Paderborn und gegen Aue gewonnen, dazu kommt Stürmer Serdar Dursun wieder mehr in Schwung. Wie wichtig waren diese beiden Erfolgserlebnisse?

Jan Felber „Die Siege waren brutal wichtig. Die Spiele davor waren teilweise auch nicht schlecht, aber am Ende haben einfach die Ergebnisse nicht gestimmt. Das negative Highlight war das Spiel gegen den Karlsruher SC vor drei Wochen, als man 0:1 verlor. Im Nachhinein hat sich der Trainer Markus Anfang Gedanken über das System gemacht und es am Ende auf das alt bewährte Darmstädter 4-2-3-1 mit zwei Sechsern umgestellt. Das hat in Paderborn und gegen Aue direkt Früchte getragen. In Paderborn war es ein richtig gutes Spiel mit alten Darmstädter Tugenden wie Kampfkraft, Leidenschaft und Widerstandsfähigkeit, die neu entdeckt worden sind. Das war das Zeichen, dass dieser Verein erkannt hat, in welcher Lage er da steckt. Diese Lage hat er vielleicht nicht immer ganz begriffen. Die Umstellung war dann der entscheidende Faktor. Dass sechs Punkte aus zwei

Spiele dabei herauskommen, ist natürlich klasse gewesen.“

Nachdem im vergangenen Jahr am Ende der Spielzeit noch Tabellenplatz fünf gesichert werden konnte, ist es dieses Jahr etwas schwieriger gelaufen. Wie zufrieden ist man im Verein und im Umfeld des Klubs mit der bisherigen Saison?

Felber „Die Meinungen im Umfeld kann man schwer beurteilen, da der direkte Kontakt zu den Fans fehlt. Man hat keine Möglichkeit, mit den Zuschauern zu reden. Es ist schwierig, eine Stimmung einzufangen. Es ist hier allerdings relativ ruhig geblieben. Natürlich war der Trainer in der Kritik. Das ist ja auch normal, wenn man nach unten fällt. Mit dem Tabellenplatz bricht in Darmstadt keine Welt zusammen. Klar war man am Ende der vergangenen Saison auf Platz fünf. Wie das am Ende geklappt hat, kann sich bis heute keiner so richtig erklären. Dass das aber nicht repräsentativ für die neue Saison gewesen ist, war jedem klar. Mittlerweile sind genug Vereine da oben, die ganz andere Möglichkeiten haben. Ein gesicherter Mittelfeldplatz wäre schön, um sich zu konsolidieren und vielleicht auch über Jahre in der Zweiten Liga zu etablieren. Dass man in dieser Saison nicht oben anknöpfen wird, war aber klar.“

Zwischenzeitlich kriselte es ein klein wenig bei den Darmstädtern, als man aus 11 Spielen nur zwei gewinnen konnte. Trotzdem hielt man mit Überzeugung auch an Trainer Markus Anfang fest. Für Sie die richtige Entscheidung? Und was halten Sie vom Coach des SVD?

Felber „Für mich ist es die richtige Entscheidung. Ich halte generell nichts von Trainerwechseln, die in einer gewissen Panik vollzogen werden. Markus Anfang ist mit einem klaren Ziel angetreten, er sollte die Spieler persönlich und die Mannschaft spielerisch weiterentwickeln und die Ergebnisse sollten stimmen. Die ersten beiden Dinge haben häufig gepasst, die Ergebnisse sehr oft nicht. Im Januar haben wir vier Spiele hintereinander verloren, das war auch aus der Sicht des Trainers einfach deutlich zu wenig. Er hat jetzt umgestellt und den Fokus auf andere Tugenden gelegt, ohne die technische Weiterentwicklung zu vernachlässigen. Jetzt zählt allerdings der Kampf. Das hat er und auch die Mannschaft begriffen. Ich hätte nicht gewusst, was man hätte anders machen sollen. Das Team steht hinter ihm und von daher war es die richtige Entscheidung. Er hat seine Vision, seine Ideen und ich denke, er ist in Darmstadt gut aufgehoben und kann die Mannschaft zu einer Stammkraft in der 2. Bundesliga machen.“

Mit 15 Toren in der aktuellen Saison ist Serdar Dursun der absolute Erfolgsgarant. Glauben Sie, Darmstadt wird ihn auch in der kommenden Saison halten können?

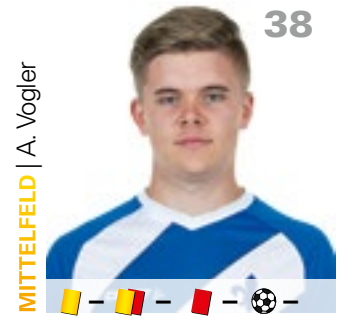
Felber „Nein. Es werden sich viele Gedanken darüber gemacht. Die Bilanz aus den vergangenen zwei Spielen ist natürlich ein Traum. Er ist aktuell der zweitbeste Torschütze in Liga zwei und hat nie einen Hohl daraus gemacht, dass er nochmal andere Ziele hat, sprich Bundesliga und türkische Nationalmannschaft. Es spricht im Moment nichts da-

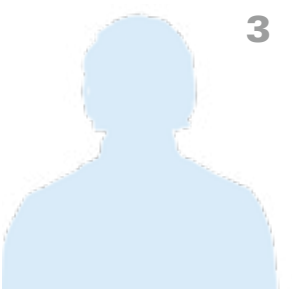
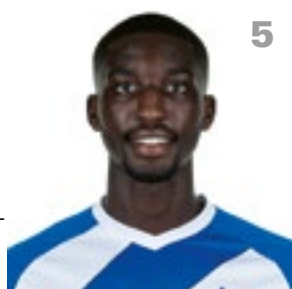
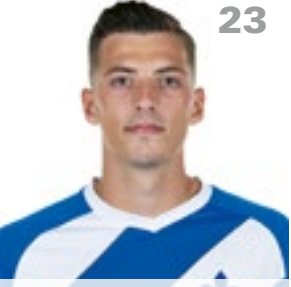
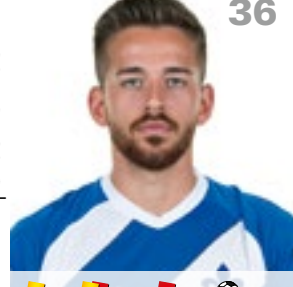
für, dass er in Darmstadt bleibt. Dursun ist ein klarer Typ, der den Fans und dem Verein nichts vormacht. Sein Vertrag läuft aus, er hätte schon mehrfach für einiges an Geld gehen können. Als Stürmer ist er physisch und so gut wie nie verletzt. Mit 29 Jahren will er sicher auch noch etwas Geld verdienen, das sei ihm gegönnt. Das wird er allerdings in Darmstadt nicht können. Meine These ist, dass er in die Bundesliga geht. Union Berlin ist da gerade ein genanntes Ziel. Er hat in Darmstadt viel geschafft und es würde gut passen.“

Für die Eintracht geht es gegen Darmstadt um wichtige Punkte im Abstiegskampf, für den SVD könnte es ein weiterer großer Schritt weg von der bedrohten Zone sein. Was erwarten Sie am Samstag für ein Spiel?

Felber „Es ist schwierig, vorher zu sagen, ich glaube tatsächlich, dass Braunschweig mehr Druck hat. Darmstadt könnte mit dem Punkt leben, sie werden aber nicht so auftreten. Bei den Lilien ist die Überzeugung gereift, dass man bei einem Sieg gegen die Eintracht nochmal drei Punkte mehr auf dem Konto und einen Konkurrenten weiter distanziert hat. Das muss dann letztendlich auch das Ziel sein. Die Eintracht steht unter Druck, das Spiel muss in irgendeiner Form gewonnen werden. Ich glaube, es wird ein kampfbetontes Duell, wo es viel um Zweikämpfe geht und es sicherlich auch die eine oder andere Gelbe Karte geben wird. Kein ästhetischer Hochgenuss, für Anhänger des körperlich betonten Fußballs wahrscheinlich ein Augenschmaus.“

Joshua Walter



TOR Florian Stritzel	31	ABWEHR T. Isherwood	3	ABWEHR Patric Pfeiffer	5	ABWEHR Mathias Wittek	15
							
ABWEHR Nicolai Rapp	23	ABWEHR Matthias Bader	26	ABWEHR Fabian Holland	32	ABWEHR Silas Zehnder	36
							
MITTELFELD Tobias Kempe	11	MITTELFELD Seung-Ho Paik	14	MITTELFELD Mathias Honsak	18	MITTELFELD Tim Skarke	27
							

Heute clever anlegen. Morgen entspannt zurücklehnen.

Mit der LöwenRente Invest.

5,5%
Rendite p. a.*
aus Braunschweig

Investieren Sie heute in Ihr Vermögen von morgen – bereits ab einem monatlichen Anlagebetrag von 25 Euro.

Unsere langjährige Kapitalmarktexpertise macht es möglich: ein optimiertes Fondsportfolio mit einem ausgewogenen Mix aus Rendite und Risiko. Das ist Investieren mit Weitblick – „Made in Braunschweig“. Mehr auf renditestarkeLV.oeffentliche.de

*5,5% Rendite p. a. ergeben sich aus der (zurückgerechneten) jährlichen Verzinsung der in das ETF-Portfolio „Öffentliche 2020“ investierten laufenden Beiträge vom 31.12.2011 bis zum 30.06.2020, ohne Berücksichtigung der produktspezifischen Kostenbestandteile. Die ETFs sind wählbar bei Abschluss einer LöwenRente Invest. Historische Wertentwicklungen stellen keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen dar.

Öffentliche 

Tabelle

Rang	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1	VfL Bochum 1848	25	15	3	7	45:26	+19	48
2	Hamburger SV	25	13	7	5	51:30	+21	46
3	Holstein Kiel	24	13	7	4	38:22	+16	46
4	SpVgg Greuther Fürth	24	12	7	5	46:29	+17	43
5	Karlsruher SC	25	12	5	8	37:30	+7	41
6	Fortuna Düsseldorf	25	11	7	7	37:33	+4	40
7	1. FC Heidenheim 1846	24	11	6	7	37:32	+5	39
8	Hannover 96	24	10	5	9	36:28	+8	35
9	SC Paderborn 07	25	9	7	9	32:30	+2	34
10	FC Erzgebirge Aue	25	9	6	10	33:36	-3	33
11	FC St. Pauli	25	8	8	9	37:42	-5	32
12	SV Darmstadt 98	25	9	4	12	41:43	-2	31
13	SSV Jahn Regensburg	23	7	8	8	25:29	-4	29
14	1. FC Nürnberg	25	7	7	11	31:38	-7	28
15	Eintracht Braunschweig	25	6	7	12	22:43	-21	25
16	VfL Osnabrück	24	6	5	13	23:38	-15	23
17	SV Sandhausen	25	6	4	15	28:45	-17	22
18	FC Würzburger Kickers	24	4	3	17	26:51	-25	15

Spielplan

Hinrunde

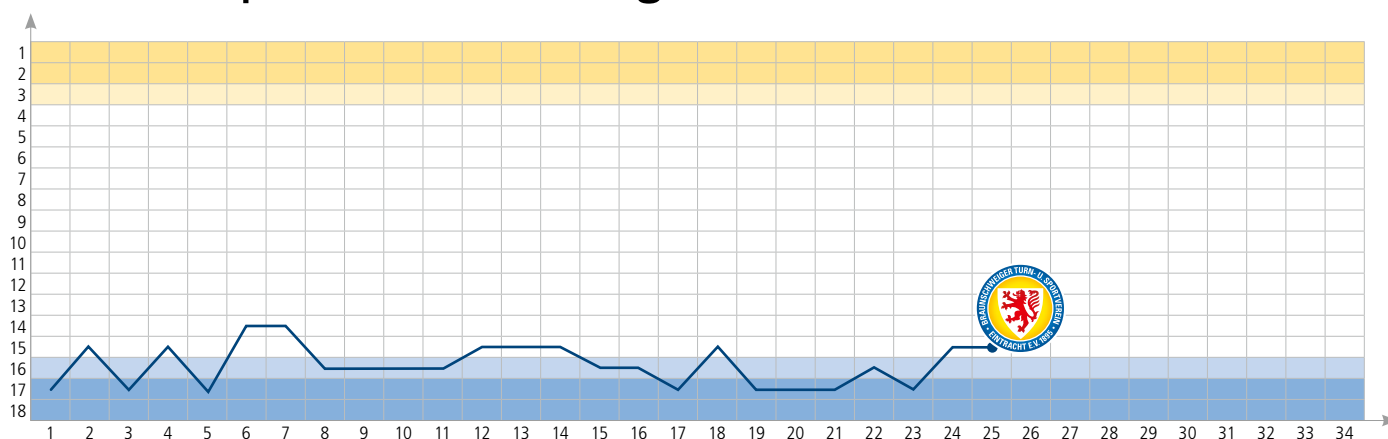
20.9.2020 1. FC Heidenheim 1846 – **Eintracht** 2:0
 26.9.2020 **Eintracht** – Holstein Kiel..... 0:0
 3.10.2020 Hannover 96 – **Eintracht**..... 4:1
 17.10.2020 **Eintracht** – VfL Bochum 1848..... 2:1
 23.10.2020 SSV Jahn Regensburg – **Eintracht**... 3:0
 31.10.2020 **Eintracht** – 1. FC Nürnberg..... 3:2
 6.11.2020 SV Sandhausen – **Eintracht**..... 2:2
 21.11.2020 **Eintracht** – Karlsruher SC..... 1:3
 27.11.2020 SV Darmstadt 98 – **Eintracht**..... 4:0
 5.12.2020 **Eintracht** – FC St. Pauli..... 2:1
 13.12.2020 **Eintracht** – VfL Osnabrück..... 0:2
 16.12.2020 SC Paderborn 07 – **Eintracht**..... 2:2
 19.12.2020 **Eintracht** – SpVgg Greuther Fürth .. 0:3
 3.1.2021 FC Erzgebirge Aue – **Eintracht**..... 3:1
 11.1.2021 **Eintracht** – Fortuna Düsseldorf..... 0:0
 15.1.2021 FC Würzburger Kickers – **Eintracht**.. 0:0
 23.1.2021 **Eintracht** – Hamburger SV..... 2:4

Rückrunde

26.1.2021 **Eintracht** – 1. FC Heidenheim 1846 ..1:0
 30.1.2021 Holstein Kiel – **Eintracht**..... 3:1
 6.2.2021 **Eintracht** – Hannover 96..... 1:2
 14.2.2021 VfL Bochum 1848 – **Eintracht**..... 2:0
 19.2.2021 **Eintracht** – SSV Jahn Regensburg.. 2:0
 28.2.2021 1. FC Nürnberg – **Eintracht**..... 0:0
 7.3.2021 **Eintracht** – SV Sandhausen 1:0
 14.3.2021 Karlsruher SC – **Eintracht**..... 0:0
 20.3.2021 **Eintracht** – SV Darmstadt 98..... :-
 5.4.2021 FC St. Pauli – **Eintracht**..... :-
 11.4.2021 VfL Osnabrück – **Eintracht**..... :-
 18.4.2021* **Eintracht** – SC Paderborn 07..... :-
 21.4.2021* SpVgg Greuther Fürth – **Eintracht**.... :-
 25.4.2021* **Eintracht** – FC Erzgebirge Aue :-
 9.5.2021* Fortuna Düsseldorf – **Eintracht**..... :-
 16.5.2021 **Eintracht** – FC Würzburger Kickers... :-
 23.5.2021 Hamburger SV – **Eintracht**..... :-

*Diese Spieltage sind noch nicht final terminiert

Tabellenplatzentwicklung



Ergebnisse

24. Spieltag

Freitag, 5.3.2021 | 18.30 Uhr

Paderborn – Darmstadt.....2:3

Würzburg – Heidenheim.....1:2

Samstag, 6.3.2021 | 13 Uhr

Aue – Hannover.....1:1

Fürth – Bochum.....1:2

Karlsruhe – St. Pauli.....0:0

Sonntag, 7.3.2021 | 13.30 Uhr

Düsseldorf – Nürnberg.....3:1

Eintracht – Sandhausen.....1:0

Montag, 8.3.2021 | 20.30 Uhr

Hamburg – Kiel.....1:1

Mittwoch, 14.4.2021 | 13.30 Uhr

Osnabrück – Regensburg.....-:-

25. Spieltag

Freitag, 12.3.2021 | 18.30 Uhr

Heidenheim – Kiel.....-:-

Bochum – Hamburg.....0:2

Samstag, 13.3.2021 | 13 Uhr

Darmstadt – Aue.....4:1

Sandhausen – Düsseldorf.....0:0

Sonntag, 14.3.2021 | 13.30 Uhr

Hannover – Würzburg.....-:-

Karlsruhe – Eintracht.....0:0

Nürnberg – Osnabrück.....1:1

Montag, 15.3.2021 | 20.30 Uhr

St. Pauli – Paderborn.....0:2

Mittwoch, 17.3.2021 | 18.30 Uhr

Regensburg – Fürth.....-:-

Der direkte Vergleich
Eintracht – SV Darmstadt 98

21 Spiele: 8 Siege, 7 Remis, 6 Niederlagen

23.325
EINTRACHT-STADION

77 %

5.421
(Stand Januar 2021)

1 (1967)

1895

26,0

8

Franz Merkhoffer
(563 Spiele)Werner Thamm
(110 Tore)

20

Stadiongöße

Stadionauslastung in
der vergangenen Saison

Mitgliederzahl

Meisterschaften

Gründungsjahr

Durchschnittsalter

Legionäre

Rekordspieler

Rekordtorschütze

Platz in der ewigen
Bundesligatabelle

17.400

Merck-Stadion am Böllenfalltor

63 %

8.000

(Stand Juli 2020)

0

1898

25,8

6

Edwin Westerberger
(356 Spiele)Peter Cestonaro
(91 Tore)

40

Die nächsten Spiele

26. Spieltag

Freitag, 19.3.2021 | 18.30 Uhr

Paderborn – Karlsruhe.....-:-

Kiel – Hannover.....-:-

Samstag, 20.3.2021 | 13 Uhr

Hamburg – Heidenheim.....-:-

Aue – Sandhausen.....-:-

Eintracht – Darmstadt.....-:-

Sonntag, 21.3.2021 | 13.30 Uhr

Fürth – Nürnberg.....-:-

Osnabrück – St. Pauli.....-:-

Würzburg – Regensburg.....-:-

Montag, 22.3.2021 | 20.30 Uhr

Düsseldorf – Bochum.....-:-

27. Spieltag

Samstag, 3.4.2021 | 13 Uhr

Bochum – Kiel.....-:-

Karlsruhe – Osnabrück.....-:-

Nürnberg – Paderborn.....-:-

Sonntag, 4.4.2021 | 13.30 Uhr

Heidenheim – Fürth.....-:-

Darmstadt – Düsseldorf.....-:-

Hannover – Hamburg.....-:-

Sandhausen – Würzburg.....-:-

Regensburg – Aue.....-:-

Montag, 5.4.2021 | 20.30 Uhr

St. Pauli – Eintracht.....-:-

28. Spieltag

Freitag, 9.4.2021 | 18.30 Uhr

Hamburg – Darmstadt.....-:-

Würzburg – Nürnberg.....-:-

Samstag, 10.4.2021 | 13 Uhr

Düsseldorf – Karlsruhe.....-:-

Paderborn – Bochum.....-:-

Aue – St. Pauli.....-:-

Kiel – Regensburg.....-:-

Sonntag, 11.4.2021 | 13.30 Uhr

Hannover – Heidenheim.....-:-

Fürth – Sandhausen.....-:-

Osnabrück – Eintracht.....-:-

UNITED KIDS™
FOUNDATIONSDas Netzwerk für Kinder der Region.
Für jedes Heimtor spendet die
Volksbank BraWo 100 Euro.

SPENDENBAROMETER

1500 €

FC St. Pauli

Der nächste Auswärtsgegner der Löwen im Überblick

Gesamtbilanz



37 Spiele: 10 Siege Eintracht, 7 Unentschieden, 20 Siege St. Pauli

Der Verein

Harald-Stender-Platz 1,
20359 Hamburg

Präsident

Oke Göttlich

Geschäftsleiter Sport

Andreas Bornemann



Der Kapitän

Christopher Avevor (*11. Februar 1992),
im Verein seit 1. Juli 2016



Der Trainer

Timo Schultz (*26. August 1977),
im Verein seit 12. Juli 2020



Das Stadion

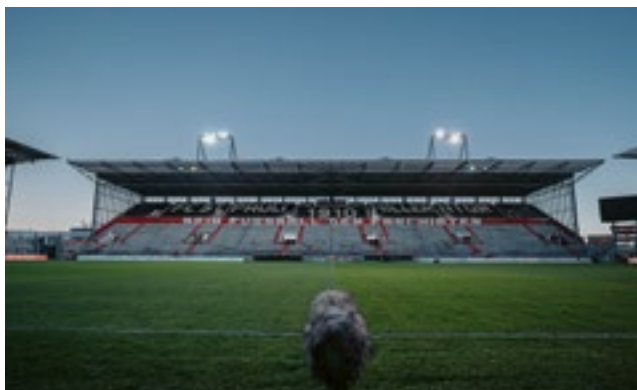
Name Millerntor-Stadion

Adresse Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg

Eröffnung 1963

Fassungsvermögen 29.546 Plätze

Zuschauerschnitt 2019/2020 22.533



Die Erfolge

Aufstieg in die Bundesliga

1977, 1988, 1995, 2001, 2010

Meister der 2. Bundesliga

1977

DFB-Pokal-Halbfinale

2006

Das letzte Duell

5. Dezember 2020 Eintracht – FC St. Pauli 2:1



Freie Mietflächen ab 400 m²



An der Hamburgerstr. 277, wir beraten Sie gern!

VfL Osnabrück

Der nächste Auswärtsgegner der Löwen im Überblick

Gesamtbilanz



53 Spiele: 23 Siege Eintracht, 13 Unentschieden, 17 Siege Osnabrück

Der Verein

Scharnhorststraße 50,
49084 Osnabrück

Präsident

Manfred Hülsmann

Aufsichtsratsvorsitzender

Olaf Becker

Geschäftsführer Sport

Benjamin Schmedes



Der Kapitän

Maurice Trapp (*31. Dezember 1991),
im Verein seit 1. Juli 2018



Der Trainer

Markus Feldhoff (*29. August 1974),
im Verein seit 03. März 2021



Das Stadion

Name Bremer Brücke

Adresse Scharnhorststraße 50, 49084 Osnabrück

Eröffnung 1933

Fassungsvermögen 16.100 Plätze

Zuschauerschnitt 2019/2020 11.250



Die Erfolge

Meister der 3. Liga

2010, 2019

NFV-Pokalsieger

2005, 2013, 2015, 2017

Das letzte Duell

13. Dezember 2020 Eintracht – VfL Osnabrück 0:2



Klinikum
Braunschweig

LÖWENSTARKE VERSORGUNG FÜR EINE LÖWENSTARKE MANNSCHAFT!

Damit die Profis
der Eintracht Braunschweig
auf dem Platz ihr Bestes geben können,
erhalten sie unsere medizinische Betreuung.

Es ist mehr als Sport und Medizin.
Es ist die Leidenschaft,
die uns verbindet.

i like 



Folgt uns auf Facebook und Instagram



*Komm zu uns nach Salzgitter -
Deine neue Wohnung
wartet auf DICH!
Miete niedrig,
KiTa-Gebühren frei!*

LMC Werbung 19-1246-R



Wir bieten Wohnungen und Wohnen!

Wie wäre es mit einem Wohnquartier wo Menschen sich treffen können, Senioren nicht alleine gelassen werden und Kinder sowie Jugendliche ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Die TAG Wohnen und ihre Kooperationspartner machen es möglich. Stabile Nachbarschaften, Gemeinschaft, vielfältige Freizeitangebote und soziale Hilfestellungen sichern langfristig die Lebensqualität in unseren Wohngebieten. Deshalb investieren wir in die Bausubstanz und in eine nachhaltige soziale Quartiersentwicklung – gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, Kommunen und Vereinen. Dass die Sehnsucht nach einer funktionierenden Nachbarschaft und Gemeinschaft wächst, spüren wir in zahlreichen Gesprächen mit Mietern und Partnern. Immer häufiger erleben wir, dass entsprechende Angebote zunehmend genutzt werden, wodurch die Zufriedenheit unserer Mieter steigt und ein Zugehörigkeitsgefühl entsteht.

Das ist TAG Wohnen Salzgitter!



Infos unter: 0 53 41-**188 62 00**
www.tagwohnen-sz.de

TAG

wohnen

SALZGITTER





WIR SIND EINTRACHT



Foto: Agentur Hühner





BS|ENERGY

Jetzt startbereit:
E-Mobilität für Ihr Zuhause.

www.bs-wallbox.de



**Alles aus einer Hand: Eintracht-Wallbox +
Installation + BS|Naturstrom Gold**

Ein Unternehmen von  **VEOLIA**

Das erste Spiel gegen die Lilien gab es erst 1968



■ Während Eintracht gegen die hessischen Vereine aus Kassel (1906), Wiesbaden, Frankfurt (beide 1909) und Fulda (1910) bereits vor dem 1. Weltkrieg Freundschaftsspiele austrug, fand das erste Kräftenessen mit dem SV Darmstadt 98 erst ein Jahr nach dem Gewinn des Deutschen Meistertitels, am 28. Juni 1968, statt. Damals gewannen die Braunschweiger deutlich mit 5:0 gegen die Lilien. Diesen Namen tragen die Blau-Weißen, weil sowohl das Stadt- als auch das Vereinswappen eine Lilie enthält. Das erste Match vor 53 Jahren

erledigte Eintracht fast nebenbei auf der Fahrt zu einem Spiel der Toto-Runde bei Wacker Innsbruck, das am darauf folgenden Tag mit 2:1 gewonnen werden konnte.

Heimat der Darmstädter Mannschaft ist bereits seit 1921 das Stadion am Böllenfalltor. Nach dem 2. Weltkrieg spielte man dort kurzfristig in der Oberliga Süd, war zumeist aber zweitklassig. 1978 und 1981 schafften die 98er den Aufstieg in die Bundesliga, mussten die Eliteklasse aber jeweils nach nur einem Jahr wieder verlassen. Es folgten viele erfolglose Zweitli-



Fotos: Fritz Rust

gajahre, 1993 dann der Sturz in die Drittklassigkeit (Oberliga Norden), 1998 spielte man sogar nur viertklassig. Aufwärts ging es ab 2011 mit dem Aufstieg in Liga drei, drei Jahre später nach erfolgreich bestandener Relegation folgte der nächste Aufstieg in die 2. Bundesliga, dem sich ein Jahr darauf der Durchmarsch in die Bundesliga anschloss. Diesmal konnten sich die Darmstädter dort zwei Jahre lang behaupten, seit 2017 haben sie sich fest in der 2. Bundesliga etabliert.

Die ersten Punktspiele zwischen beiden Vereinen gab es in den Bundesligajahren 1978/79 (4:1 für den BTSV und 1:1) und 1981/82 (3:0 und 3:2). Es folgten insgesamt 17 Zweitligapartien mit einer recht ausgeglichenen Gesamtbilanz (fünf Siege, sechs Niederlagen, sechs Unentschieden). Fast im-



mer ging es dabei sehr knapp zu, wenn man einmal vom Hinspiel absieht, in dem die Eintracht einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte und nach 36 Minuten bereits mit 0:4 zurück lag. Dies war auch der

Endstand. Unsere Jungs haben also etwas gut zu machen gegen die Lilien!

Unsere Fotos (Fritz Rust) stammen allesamt vom ersten Aufeinandertreffen der beiden Clubs in der Bundesliga, als

Eintracht im August 1978 nach einem 0:1 Halbzeitstand noch mit 4:1 gewinnen konnte. Die Tore im heimischen Stadion erzielten damals Dremmler, Merkhoffer und Nickel (2).

Gerhard Gizler

**OORNDLICH
VORNE EINSCHENKEN.
DIE RICHTIGE AUFSTELLUNG GIBT'S
BEI HOL'AB!
UMME ECKE**

Über 200 mal in Norddeutschland und mehr als
20 mal in Braunschweig und Umgebung

WWW.HOLAB.DE



Neues aus dem Fanshop

Diese und viele weitere Artikel sind im Internet unter shop.eintracht.com erhältlich



Ostertasse
nur **9,95 Euro**



Osterhasen 2er Set
nur **9,95 Euro**



Frühstücksbrettchen 2er-Set
nur **9,95 Euro**



Eierbecher 2er Set „Mauer“
nur **12,95 Euro**



MIT DER LIZENZ FÜR EINEN SMARTEN AUFTRITT...



MEN'S GALA

Der Anzugspezialist

Ölschlägern 40 38100 BS (BS-Magniviertel)
Fon 0531/61 83 188 • www.mensgala.de

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin!



Original & Fälschung

Im rechten Bild haben sich drei Fehler eingeschlichen. Kannst Du alle finden?



Such mit!

Vielleicht habt ihr es schon entdeckt!
Auf welcher Seite im Heft ist dieses Bild zu sehen?



Fotos: Agentur Hübner, Eintracht


HEIMBS
MANUFATUR SEIT 1880

Exklusiv für unsere
Braunschweiger
Sportsfreunde:
Eintracht Kaffee aus
dem Hause Heimbs.



WWW.HEIMBS.COM


Buchhandlung Benno Goeritz

Breite Straße 20, 38100 Braunschweig

Tel. 0531/45893 Email: Buchhandlung@BennoGoeritz.de

M  **CK**



...wenn es um
Floristik geht,
dann sind wir
am Ball !

PIXEL & WORT -
SCHUBSER

GESUCHT!

Werde unser
neuer **Praktikant (m/w/d)**
in der Grafikabteilung
oder der Redaktion.

Weitere Infos unter subway.de/jobs

oe oeding
magazin

Aufruf zum Eintracht in Vielfalt Preis



■ Die Eintracht Braunschweig Stiftung schreibt in Kooperation mit Volkswagen zum ersten Mal einen Preis für herausragende Projekte gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus aus.

Diese Ausschreibung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.500 Euro dotiert und wird auf drei Preisträger (1. Preis 2.000 Euro, 2. Preis 1.000 Euro, 3. Preis 500 Euro) aufgeteilt.

Zusätzlich wird ein Sonderpreis zu diesem Thema für ein digitalisiertes Projekt in Pandemiezeiten vergeben: Zehn Tickets für ein Länderspiel der Deutschen Nationalmannschaft in 2022.

Der Eintracht in Vielfalt-Preis soll Vereine, Initiativen und In-

stitutionen in der blau-gelben Region ermutigen, für ein respektvolles Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft einzutreten. Ausgezeichnet werden Projekte, die aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus tätig sind oder sich prägend an diesen Themen beteiligen.

Bewerbungen bzw. Vorschläge mit Angaben einer kurzen Projektbeschreibung, inkl. Kosten, Personal, Laufzeit, Ziel des Projekts und Zielgruppe können bis zum 15. April 2021 per E-Mail an info@eintracht-braunschweig-stiftung.com eingendet werden.

Eine mehrköpfige Jury wird unter den eingesendeten Pro-

jekten die drei Gewinner und den Sonderpreis ermitteln. Im Nachgang werden Ende April 2021 die Gewinner-Projekte bekannt gegeben.

„Wir wollen uns gemeinsam mit unserem Partner Volkswagen mit diesem Preis klar für die im Leitbild unserer Eintracht verankerten Werte wie Toleranz, Vielfalt und Respekt aussprechen und die unterstützen, die das mit ihrem Engagement im Braunschweiger Land umsetzen“, erläutert Nicole Kumpis-Giersig, Geschäftsführender Vorstand der Eintracht Braunschweig Stiftung.

„Wir setzen bei Volkswagen immer und immer wieder deutliche Ausrufezeichen

pro Vielfalt – passend auch zu den gerade laufenden internationalen Wochen gegen Rassismus. Es geht uns dabei um nichts weniger, als unserer sozialen Vorbildfunktion sowie unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Deshalb unterstützen wir die Eintracht Braunschweig Stiftung gern bei dieser Aktion“, ergänzt Christoph Adomat, Leiter der Sportkommunikation bei Volkswagen und Jurymitglied für den „Eintracht in Vielfalt“ Preis.

In Eintracht gegen Rassismus!

Nicole Kumpis-Giersig

Kleiderspendenaktion ein voller Erfolg

Erneuter Spendenaufruf für Umzugskartons oder ähnliches



■ Für den 13. März 2021 hatte das Projektbündnis „In Eintracht für Obdachlose“, welches zu Beginn der Corona-Krise im vergangenen Jahr gemeinsam von den Maltesern Braunschweig und „Eintracht hilft“ gegründet worden war, zur Abgabe von

Kleiderspenden, haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln für Obdachlose und Bedürftige im Fasanenkamp aufgerufen. Die Spendenbereitschaft der Eintracht-Fans war schier überwältigend, sodass zu den ursprünglich eingeplanten freiwilligen Helfern

noch weitere zusätzlich eingesetzt werden mussten, um des Ansturms Herr zu werden und alle Spenden geordnet entgegennehmen zu können.

„In Eintracht für Obdachlose“ bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Spenden für ihr freiwilliges Engagement bzw. ihre Hilfsbereitschaft für die Menschen in Braunschweig, die ohne feste Bleibe und ohne festes Dach über dem Kopf mit den noch immer sehr widrigen Wetterbedingungen zurechtkommen müssen.

Da die Anzahl der Spenden die

zur Verfügung stehenden Verpackungskartons weit überstiegen hat, bittet das Bündnis darum, noch einmal zu spenden. Diesmal sind Umzugskartons und ähnliches gefragt, um alle Spenden sauber und geordnet lagern zu können. Termin ist der kommende Mittwoch, 17. März am bekannten Abgabeort in Braunschweig-Hondelage im Fasanenkamp 12 (Gelände von Begemann/Tor 1) in der Zeit zwischen 15 Uhr und 18 Uhr. Außerdem können weiterhin haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel abgegeben werden.

Eintracht

Würdig
und
liebevoll-
Menschen
an Ihrer
Seite.

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN
GROSS SCHWÖLPER - BRAUNSCHWEIG - GIFFORDEN

Im Ernstfall erreichen Sie uns
täglich rund um die Uhr.
www.guenter-bestattungen.de

Leserate-Buchladen
Bücher und mehr ...

Hopfgarten 40
38102 Braunschweig

Tel. 0531-795685
www.Leserate-Buchladen.de

Neue Öffnungszeiten ab 1.4.2019:
Mo - Fr 13.00 - 19.00 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Musikalien Bartels
Braunschweig

Musikinstrumente • Noten • Lehrbücher
Zubehör • Reparaturen • Konzertkarten

Alles
für den guten Ton! **JETZT: Wilhelmstraße 89 • 38100 Braunschweig**

Noten: 0531-494 91 • Instrumente: 0531-443 94
Konzertkasse: 0531-125 712
E-Mail: info@musikalien-bartels.de

www.musikalien-bartels.de

Wir sind

heycar



erima



STAAKE

BS ENERGY

VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES
THE KEY TO MOBILITY

PREMIUM-PARTNER

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener

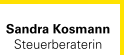
KÜCHEN
KTUELL

k.kroschke

LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



SAISON
2020/2021

Eintracht.



**Eintracht
100**

- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- AGP-Bauzentrum GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbH
- artline Dentallabor GmbH
- Assekuranz Maklerhaus GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- Autohaus Tschesche GmbH
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR Verkehrstechnik GmbH
- BEGAU KG Badausstellung
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- BJS Personal GmbH
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweigische Landessparkasse
- BSFen-Tec e.K. - Fenster / Türen / Sonnenschutz
- BSmart Inh. Thomas Wintgen
- Buttmann GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Gieseemann Guntermann
- CAVETUR Arbeitssicherheit
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH
- CSTx IT-Services GmbH
- datasolution for graphic arts gmbh
- Deutsche Bank AG
- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Erich Marske Dachdeckereibetrieb GmbH
- Evers Holding & Consulting GmbH
- EWE-Armaturen
- F+T Peine GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig - Full-Service-Partner
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- Gingco Group
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GM BAU GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
- Hans-Joachim Flöte
- Heinz Förster
- Hermann Albert Bumke GmbH & Co. KG
- Holland Bauelemente
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS Ingenieurbüro Braunschweig
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT - Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IHLEMANN AG
- Ingenieurbüro Giesler
- Ingenieurbüro Hidar
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- ITSM Group
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher
- K-Bau Tiefbaugesellschaft mbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner Gabelstapler GmbH
- Köster GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Lanico Maschinenbau Otto Niensch GmbH
- LITHOSCAN crossmedia GmbH & Co. KG
- Malerbetrieb Lars Beyerstedt – Ihr Kreativmaler
- Malerbetrieb Torsten Jasek e.K.
- Manfred Schulze
- MARKENSTUDIO
- martens + puller Ingenieurgesellschaft mbH
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MOODMOOD
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- oker11 media house
- Oskar Kämmer Schule
- OTTINGERARCHITEKTEN
- P & K Schmiedel Ideen für Werbung MS GmbH
- P3 Group
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Plan-Haus Juskowiak
- Planungsbüro Wehmeyer / mw-bau! bauunternehmung
- POLYGONVATRO GmbH
- Porsche Zentrum Braunschweig
- PROSPER X GmbH
- PROWEMA Werbemittel GmbH
- RADIO 21
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht
- REENCO Research Engineering Consulting
- Reese GmbH
- Reifen-Bornemann GmbH
- Reisebüro Schmidt GmbH
- Reisecenter Nordstadt - www.Reisebüro38.de
- Röth GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Siedemann Automobile e.K.
- Sigrid & Leonhard Kypke
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- SOLVVision GmbH
- Summersby RM Retail GmbH Co. KG
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Tischlerei Stövesandt GmbH
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- VAF GmbH
- Vetterkind Metallbau GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- W. Max Wirth GmbH
- webnativ Online Marketing GmbH
- Wentronic GmbH
- Wert-Investition Holding GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff & Gemo GmbH
- Wolfsburg AG



Wir sind **Eintracht.**



Alles zum ersten digitalen Eintracht Fan-Talk

Premiere geglückt!



■ Am Mittwoch, dem 10. März wurde aus der großen Loge des EINTRACHT-STADIONS der erste digitale Eintracht Fan-Talk: „Eure Fragen an...“ live übertragen. Jannis Nikolaou, Torwart Jasmin Fejzic, Chef-Trainer Daniel Meyer sowie Geschäftsführer Sport Peter Vollmann stellten sich den im Vorfeld eingereichten Fragen unserer

Fans, welche von Moderator Robin Koppelman gebündelt an das Podium übermittelt wurden. Unter anderem sprachen die vier Löwen über...

...den 1:0-Erfolg über Sandhausen

Fejzic „Nein, den hätte ich auch nicht gehalten (lacht). Der war

mehr als perfekt geschossen. Von hinten hatte ich eine komplett andere Perspektive. Ich wusste erst nicht, ob er rauspringt oder reingegangen ist. Dass das Tor dann in der 90. Minute gefallen ist, war umso schöner. Die Gefühle sind dann explodiert. Ich denke, dass wir verdient als Sieger vom Platz gegangen sind.“

Nikolaou „Das sind dann schon die ganz besonderen Momente. Wir wussten, dass es ein sehr enges Spiel wird und ein sehr wichtiges für uns. Ich glaube, dass sich ein Tor so kurz vor Schluss doppelt geil anfühlt. Dann weißt du, dass du nicht mehr viel Zeit zum Überbrücken hast und den drei Punkten so nah bist. Der Zeitpunkt für solch ein Tor war perfekt.“

Foto: Eintracht

...Martin Kobylanski.

Nikolaou „Koby ist ein ganz normaler Teil unserer Mannschaft. Wir alle wissen um seine Qualitäten, die er gerade in der abgelaufenen Saison eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Wir unterstützen ihn auch und versuchen, dass alles so klappt, wie er sich das vorstellt. Er hat gegen Hertha gezeigt, dass er Spiele entscheiden kann.“

Meyer „Martin hat in Braunschweig zurecht ein hohes Ansehen, weil er in der vergangenen Saison in der entscheidenden Phase mit seinen Toren maßgeblich dazu beigetragen hat, dass die Eintracht wieder in der 2. Bundesliga spielt. Durch den Respekt, den er sich auch bei uns als neuem Trainer-Team, erarbeitet hat, hat er zur neuen Spielzeit nicht bei null angefangen, sondern hatte einen Vorsprung gegenüber den anderen Jungs. Aber die zweite Liga ist nicht die dritte Liga. Man kann die Quote an Toren und Vorlagen nicht so einfach übertragen. Das sieht man ja auch bei Fabio Kaufmann, der vergangene Saison der Topscorer der 3. Liga war. Daran sieht man, dass es keine Selbstverständlichkeit ist diese Zahlen auch eine Klasse höher zu bestätigen. Sowohl Koby als auch Fabio sind keine Talente mehr, sondern im besten Fußballeralter. Für beide ist es nahezu die letzte Chance sich in der zweiten Liga festzubeißen. Fabio gelingt mit Sicherheit auch nicht immer alles. Durch seine Aktionen und Aktivitäten kann er uns viel geben. Währenddessen Koby ein Künstler ist. Die Verletzung, die ihn aus der Bahn geworfen hat, hat ihn natürlich auch zurückgeworfen. Danach haben wir die Statistik in unserem System verändert. Für ihn ist das nicht einfach. Dennoch ist er jemand, der über eine gute Abschlussqualität verfügt.“

...die Rolle als Torhüter.

Fejzic „Am liebsten habe ich, wenn ich gar nichts zu tun habe. Das bedeutet dann, dass wir einen guten Job machen und alles wegverteidigen. Nürnberg war beispielsweise eine derartige Partie, wo ich nur einen Schuss aufs Tor bekommen habe und wir alles andere bereinigen konnten. Ich habe da nichts gegen. Das bedeutet, dass wir ein gutes Spiel machen. Es gibt dann auch andere Begegnungen, wo ich mich mehr auszeichnen darf oder muss. Dafür bin ich aber auch Torwart. Das mache ich gerne. Ich versuche da zu sein und mein Bestes zu geben, wenn meine Vorderleute mal eine Situation nicht geklärt bekommen.“

...die Situation ohne Zuschauer.

Fejzic „Ich versuche immer im Spiel zu bleiben. Ich verfolge den Ball und rede teilweise mit mir selber, was manchmal die Auswechselspieler dann auch hören. Zwischendurch rege ich mich natürlich auch über manche Dinge auf. Ich freue mich sehr darauf, wenn die Fans wieder ins Stadion dürfen. Ich vermisse das unheimlich. Immer, wenn wir ein Tor schießen, muss ich alleine jubeln. Sonst konnte ich mich immer in die Kurve drehen und mit den Fans jubeln.“

Nikolaou „Wir alle vermissen die Fans sehr. Wir hätten gerne das ausverkaufte Stadion. Es kann natürlich für die Kommunikation ein Vorteil sein, weil Proschi auf einmal hört was Jasi zu ihm sagt. Aber die negativen Aspekte überwiegen natürlich deutlich. Mit Sicherheit macht die Corona-Situation die Bindung der Neuzugänge mit den Fans schwieriger. Ich bin leider noch

nicht in den Genuss gekommen hier vor einem vollen Stadion zu spielen. Eintracht lebt durch die Fans. Das ist ein Verein, der über die Stadtgrenze hinaus für seine Fans bekannt ist. Man kann unserer Mannschaft sicherlich die eine oder andere Sache vorwerfen. Ich glaube aber, dass wir in vielen Partien unsere Moral gezeigt haben, vor allem in den vergangenen Begegnungen. Wir kämpfen, werfen uns in jeden Schuss rein. Die Niederlagen haben auch nicht an der fehlenden Identifikation mit dem Verein gelegen, sondern andere Gründe. Es ist einfach schwerer in dem Klub anzukommen, wenn keine Fans da sind.“

...Fejzic' auslaufenden Vertrag.

Fejzic „Ich bin in guten Gesprächen mit dem Verein. Ich will natürlich hier bleiben. Ich habe schon immer gesagt, dass der Verein mit viel gegeben hat und ich dem Klub so viel wie möglich zurückgeben will. Die Tendenz geht dahin, dass ich hier bleibe und meinen Vertrag verlängere. Ich werde nirgendwo mehr hin wechseln.“

Vollmann „Bei Jasmin Fejzic stehen wir nicht beim ersten Gespräch, sondern ziemlich nah an dem letzten Gespräch, wenn wir das überhaupt noch führen müssen.“

...das Freistoß-Tor von Felix Kroos gegen Sandhausen.

Meyer „Ich hatte noch einen gut von ihm. Ich habe mein Profi-Debüt als Trainer damals in Aue gegen Union Berlin gemacht, was richtig gut lief, bis Felix kurz vor Schluss eingewechselt wurde und uns in der 89. Minute ein

ähnliches Ding eingeschenkt hatte. Wir haben damit 1:0 verloren. Das war das Erste, was er auf dem Platz am Sonntag zu mir gesagt hat, dass wir jetzt quitt sind. Von daher war es die klare Erwartungshaltung, dass er den Freistoß reinmacht (lacht). Es war ein total wichtiger Sieg gegen einen direkten Konkurrenten. Wir haben einmal mehr die Nervenprobe bestanden.“

...den veränderten Spielstil.

Meyer „Wir sind transparent damit umgegangen, dass es nötig sein wird, in der laufenden Saison flexibel zu reagieren und uns auf die sportliche Situation anzupassen. Wir sind mit vielen Variablen und Fragezeichen in die Saison gegangen und hatten schon die Hoffnung, in der Hinrunde das eine oder andere Spiel mehr gewinnen zu können. Die Art und Weise, wie wir Fußball spielen wollen ist nicht ad acta gelegt. Wir mussten Dinge vereinfachen und der Mannschaft ein Gerüst geben, was sie im Moment leisten kann, auch unter dem nervlichen Druck unter dem wir stehen. Ich denke, es ist eine Stärke einen Schritt zurück zu machen und alles dem großen Ziel Klassenerhalt unterzuordnen. Mir ist es dabei nicht wichtig, dass auf der Art und Weise, wie wir Fußball spielen, mein Name drauf steht. Unsere Hauptverpflichtung ist es, dieses Jahr die Klasse zu halten und nächste Saison wieder zweite Liga zu spielen. Es ist im Moment nicht schön anzusehen. Ich teile diese Ansicht, das ist auch nicht das, was wir am Ende des Tages in unseren Köpfen haben. Der Zweck heiligt die Mittel. Wenn wir die Klasse gehalten haben, können wir uns gerne über den Spielstil unterhalten. Das wäre dann der nächste Entwicklungsschritt.“ ►



...die Kaderplanung im vergangenen Sommer, speziell die Position des Innenverteidigers.

Vollmann „Wir hatten einen klaren Plan. Im Fußball ist es aber so, dass manche Sachen nicht funktionieren. Niko Kijewski ist früh ausgefallen, den wir in irgendeiner Form ersetzen mussten. Das hat Lasse Schlüter teilweise gut gemacht, aktuell Nico Kläß. Nikolaou kann auch Innenverteidiger spielen, das hat er selbst ja eben auch gesagt. Mit Michael Schultz haben wir gedacht, nehmen wir den besten Spieler aus der 3. Liga auf dieser Position. Da sind wir dann auch in eine Situation gekommen, weil er sehr unruhig gespielt hat und nicht zu der Ruhe gekommen ist, die man in der 2. Bundesliga braucht. Dazu hat er unglücklich agiert, sodass

das Selbstvertrauen immer geringer geworden ist. Und dann mussten wir eben auch neu konstruieren und situativ handeln. Dominik Wydra, der eigentlich nur in der Dreierkette die zentrale Position bekleiden kann, musste dann in die Innenverteidigung in der Viererkette rücken. Und so mussten wir die Pläne im Winter ändern. Wir haben auch immer gesagt, dass Jannis Nikolaou ins Mittelfeld muss.“

...die Verpflichtung von Manni Abdullahi.

Vollmann „Wir haben uns natürlich die entsprechenden Gedanken gemacht und sind bei Manni hängen geblieben, weil auch die Alternativen gefehlt haben. Aufgrund der wirtschaftlichen Fähigkeiten hatten wir keine Möglichkeit auf dem Markt zu handeln und einen Spitzen-

stürmer zu holen. Wir haben beispielsweise auch mit Guido Burgstaller gesprochen, aber am Ende des Tages sind Daniel und ich vom Stuhl gefallen bei den Forderungen, die gestellt wurden. Wir waren uns um der Situation von Manni bewusst. Wir haben mit Union Berlin gesprochen, wir hatten alles im Kopf, was Manni hier in der Vergangenheit gut und schlecht gemacht hat. Über seine Knieproblematik wussten wir. Ich weiß nicht, wie viele MRTs wir zur Sicherheit gemacht haben. Von den Ärzten haben wir uns das Gehört, dass das auch funktionieren kann. Was wir nicht wissen konnten, ist, dass er sich in Hannover am Knie verletzt. Dann ging die Situation von vorne los: Muss er operiert werden? Er war bei Spezialisten. Am Ende wurde sich für die konservative Behandlungsmethode entschieden. Das waren alles Dinge, die wir nicht vorhersehen konnten. Manni hat

gegen Hertha BSC sein Potenzial, das er hat, gezeigt. Wir sind natürlich auch nicht zufrieden, wir sind enttäuscht. Wir hätten uns von der Leihe deutlich mehr von versprochen, weil er natürlich, wenn er fit und gut drauf ist, eine Spieler in der 2. Liga ist mit großen Potenzial.“

Meyer „Bei ihm ist es kompliziert. Manni ist fast drei Monate ausgefallen. Diese Zeit muss man aufarbeiten mit der Hypothek, dass es keine zweite Vorbereitungszeit im Winter und keine Testspiele gibt, um ihn wirklich richtig heranzuführen. Es hat immer mal wieder Rückschläge gegeben. Wenn wir ihn zu viel belasten und wir hätten ihn mehr belasten müssen als die anderen Spieler, weil er etwas aufzuholen hat, reagiert das Gelenk. Wir mussten da einfach eine Balance finden. Wir haben uns dazu entschieden ihn nicht für jedes Wochenende spielfit zu bekommen. Das bedeutet, dass wir die nächsten Partien etwas ausgeblendet haben und wir versuchen werden, ihn mit einem speziellen Aufbauprogramm heranzuführen, sodass er besten Falls gegen St. Pauli am Ostermontag wieder eine Option sein kann. Wir haben die Hoffnung, dass er uns dann in der entscheidenden Saisonphase mit noch acht Begegnungen helfen kann. Rein von der Qualität her ist er mit Abstand unser bester Spieler. Manni ist zurecht ein Bundesligaspieler. Wenn er gesund ist, macht er den Unterschied in den Spielen. Wenn er sich nicht verletzt hätte, bin ich davon überzeugt, dass wir einige Punkte mehr auf dem Konto haben würden.“

...Marco Antwerpen.

Vollmann „Wenn man ehrlich ist, dann hat es ja nicht nur positive Stimmen während seiner

Zeit in Braunschweig gegeben, sondern auch negative. Wir haben auch in dieser Zeit überlegt, ob die damalige Einstellung von Marco Antwerpen die Richtige gewesen ist. Am Ende der Saison haben wir dann gesehen, dass er einfach viele Leute verloren hat. Er hat auf der Geschäftsstelle und in der Mannschaft an Rückhalt verloren. Inhaltlich hat er einen wirklich sehr guten Job gemacht, den bezweifle ich auch überhaupt nicht. Trotzdem muss man bei einem Trainer auch die Dinge betrachten, an denen er rundum arbeitet. Wenn man bei den nachfolgenden Stationen in seiner Karriere schaut, war das Thema in Würzburg ähnlich. Das ist eine klare Entscheidung, die wir getroffen haben. Dazu stehen wir auch. Es war für uns richtig, Marco Antwerpen nicht weiter zu verpflichten. Es gab nicht genug Argumente dafür.“

...die Jugendarbeit und das NLZ.

Meyer „Als ich angefangen habe, waren wir im Austausch um den Zustand und die Rahmenbedingungen im NLZ festzuhalten. Durch die Corona-Pandemie gibt es jetzt natürlich ein Problem, das auch die anderen Vereine haben. Die Jungs haben teilweise ein ganzes Jahr schon keinen Ligabetrieb. Losgelöst vom normalen Status, ist das nochmal eine besondere Lage. Kombiniert mit unserer sportlichen Situation macht es das nicht ganz so einfach. Im Moment können wir nur die Jungs, die am Übergang stehen, einbinden und das haben wir in der Sommervorbereitung auf Empfehlung gemacht. Mehr ist momentan natürlich schwierig zu erarbeiten. Sonst geht es natürlich erstmal darum, wieder

in einen Regelbetrieb einzusteigen. Wenn du wirklich einen guten Übertrag haben willst, müsste man schon wahnsinnig viel Geld in die Hand nehmen. Ich weiß, dass auch in der Zeit in der 3. Liga vieles auf ein niedrigeres Niveau heruntergefahren werden musste. Die Mitarbeiter im NLZ machen einen großartigen Job, aber es gibt aber einfach limitierende Faktoren. Dabei geht es nicht nur um die monetäre Seite, sondern auch um einen kleinen Standortnachteil. Ich denke, es wird ein Langzeitprojekt sein, sich anders aufzustellen und sich abzuheben. Du musst einen anderen Weg gehen und es dauert natürlich eine gewisse Zeit, ehe du davon profitieren kannst. Das was wir aktuell haben sollten wir im Auge behalten und gut beobachten, damit wir unsere Talente frühzeitig erkennen. Wir wollen Ih-

nen Wertschätzung geben und ihnen die Möglichkeit offen halten, sich dann auch in der Profimannschaft zu zeigen. Es geht dann auch darum, sie an das Niveau ran zu führen. Gute Beispiele sind Jannis Kleeberg und Lennart Schulze-Kökelsum, die vielleicht schon im kommenden Jahr zum Profikader gehören. Wir müssen aber auch ehrlich sein, dass das nicht jedem gelingt. Es kann einfach nicht jeder 2. Bundesliga spielen, es ist sehr elitär und ein großer Unterschied zur 3. Liga.“

...Verzahnung mit dem Nachwuchs.

Meyer „Dennis Kruppke hat mit seinen Trainern im NLZ-Bereich alles im Blick. Die interessanten Spieler kommen dann im ersten Schritt bei Peter Vollmann an. Es gibt dann auch ►



**Gemeinsam eine erfolgreiche Saison!
Ever Verein, Ever Sender!**

Den offiziellen Medienpartner radio SAW einschalten auf UKW 101,4



UKW · WEB · APP · DAB+

artline

DENTALLABOR IM ARTMAX



Durchbeißen

dank moderner
Zahntechnik aus
Braunschweig.

Nähere Infos unter
www.artline-dentallabor.de

artline Dentallabor GmbH . Frankfurter Straße 4 . 38122 Braunschweig

Präzision in ästhetischer Vollendung

Einschätzungen und haben die relevanten Spieler alle schon begutachten können. Ich maße mir durch meine langjährige Arbeit mit Top-Talenten auch an, nach zwei bis drei Wochen Einschätzungen abzugeben, wo die Reise hinführen kann. Ich hab da natürlich auch gute Vergleiche zu U-Nationalspielern und guten Jungs auf dem Niveau. Wenn es Sinn macht, dann sind wir immer dabei. Im Moment leben wir aber echt vom Austausch, tiefgreifende Veränderungen hervorzurufen ist schwer. Wir drehen im Lizenzbereich und auf der Geschäftsstelle jeden Euro um. Da sind wir an einem Punkt, wo wir Dinge vorbereiten können. Aktuell stecken wir das nötige Geld aber eher in Möglichkeiten, die uns kurzfristig helfen können.“

Vollmann „Wir müssen aber auch handeln, wenn eine Anpassung nicht funktioniert. Da können wir zum Beispiel auf Matthias Heiland blicken. Diese Anpassung hat nicht geklappt, zukünftig hat er leider keinen Wert für uns. Dann musst du in so einem Fall eben auch diese Entscheidung treffen.“

...die Scouting-Arbeit der Eintracht.

Vollmann „Grundsätzlich versuchen wir mit all unseren Mitteln diese Dinge zu bearbeiten. Man muss da immer wieder differenzieren, ob man Talente scouten möchte oder Spieler, die schon irgendwo unterwegs waren. Da werden uns immer so ein Stück weit Nachlässigkeiten vorgeworfen. Das ist aber definitiv nicht so. Wir sind in Datenbanken unterwegs, die auch in der Nähe der Champions League spielen und haben gute Beziehungen, die wir alle versuchen zu nutzen. Aktuell fehlen uns allerdings die

Möglichkeiten so zu arbeiten, wie man in diesem Bereich eigentlich erfolgsversprechend arbeiten müsste. VW macht Daten von Autos, die brauchen aber auch Leute die vom Auto fahren Ahnung haben. Da gibt es auch in unserem Sport genug, die sich mit Daten super auskennen, denen aber im Fußballerischen so ein wenig die Kompetenz fehlt, die benötigt wird. Man muss auf beiden Ebenen einordnen. Du kannst auch bei VW bei allen Daten super ausgestattet sein, aber am Ende brauchst du den Testfahrer, den Menschen dahinter. Das Überleben in der 2. Liga ist natürlich die Voraussetzung, dass wir uns auf dieser Ebene noch besser weiterentwickeln können. Wir können das alles aber auch nicht amateurhaft machen, sondern müssen das professionell strukturieren. Die Arbeit mit gelernten Scouts kann nicht von heute auf morgen umgestellt werden. Die braucht einen Aufbau und eine echte, wirtschaftliche Grundlage. Diese Grundlage können wir uns nur holen, wenn wir in der zweiten Liga bleiben.“

...Nico Klač.

Meyer „Ich werde ja auch auf der PK immer wieder gefragt, ob die Situation es nicht zulässt, dass wir unsere jungen Spieler einsetzen. Eigentlich haben wir auf der Position fest mit Niko Kijewski geplant, Lasse war der feste und Nico nur so ein halber Back-Up-Plan, weil er ja eigentlich gelernter Innenverteidiger ist. Wir haben durch den Ausfall von Kiwi zwei völlig unterschiedliche Spielertypen. Ich ziehe meinen Hut vor Lasse Schlüter, der uns offensiv viel gibt und sehr clever Fußball spielt. Mit Nico Klač haben wir jemanden, der die 3. Liga übersprungen hat, aber mit seiner Schnelligkeit und seinem Pass- und Kopfballspiel unfassbare Vo-

raussetzungen hat. Er macht das auf dieser ungewohnten Position sehr ordentlich. In den Drucksituationen hat er dann vielleicht etwas mehr zu tun, als der eine oder andere erfahrenere Spieler. Ich finde aber, dass es sich lohnt und man dafür dann eben aushalten muss, dass es hier und da mal ein paar Wackler gibt. Gegen Nürnberg fand ich Nico echt stark, da war keine Problematik zu sehen. Die Entwicklungseinschätzung ist sehr hoch, wenn er sich stabilisiert und das Vertrauen bekommt. Macht er noch mehr Erfahrungen auf dem Niveau, ist der Mehrwehrt so groß, dass ich dieses sehr überschaubare Risiko gerne eingehe. Er kann eine ganz prägende Rolle übernehmen.“

...die Identität der Eintracht.

Vollmann „Ich beziehe Identität immer auf ein Individuum. Das bezieht sich dann beispielsweise auf ein Gesicht des Vereins. Das haben wir in diesem Fall mit Marc Pfitzner gehabt. Ich würde es aber personenunabhängig machen. Natürlich kann man Personen haben, die die Identität des Vereins sowohl auf der Ebene des Geschäftsführers, als auch auf Trainerebene darstellen. Das wünscht man sich ja. Mit dem SC Freiburg gibt es in Deutschland ja auch Vereine, die immer wieder auf Kontinuität setzen und eine eigene DNA entwickelt haben. Jürgen Klopp hat mal in einem Interview gesagt: „Wir können uns unsere Philosophie leisten.“ Ich glaube, dass es sehr viel damit zu tun hat, was man sich leisten kann. Wir mussten in vielen Dingen Kompromisse eingehen und können uns nicht Top-Talente holen, dass er am Ende zig Millionen generiert. Wir würden das gerne machen, aber das ist sehr

schwierig. Das Thema ist auch die Spielweise. Wir merken das besonders an unserem Ballbesitzfußball. Es geht im Moment darum, dass wir Spiele gewinnen. Dann geht man auch von seiner eigenen Philosophie ab. Unser Trainer hat eine Spielidee, die ist uns auch bekannt. Es gibt nicht viele Vereine, die Kontinuität aufweisen können. Mit dem 1. FC Heidenheim und Holstein Kiel gibt es in unserer Liga nicht viele Vereine, die das geschafft haben. Der Weg zur Kontinuität ist hart, aber wenn man diesen steinigen Weg erstmal gegangen ist, dann kann man die Identität leben. Auch Nachfolger müssen überlegt geholt werden, die dann genau in diesen Weg reinpassen. Wir haben deshalb auch unseren Trainer hier, weil er eben eine gute Philosophie hat.“

...den Vertrag des Chef-Trainers für die 3. Liga.

Meyer „Die jüngere Historie war schon sehr bewegt und du kannst nicht davon ausgehen, dass sofort alles besser wird. Es kann auch schon passieren, dass es einen Rückschlag gibt. Die Basis, auf der wir uns im Sommer unterhalten haben, war der Fokus auf eine rote Linie und Kontinuität. Wir wollen versuchen Dinge, die in den vergangenen Jahren aufgekommen sind, abzuarbeiten und stimmig zu machen. Da kannst du nun mal nicht sagen, dass du bei Erfolg bleibst und dich bei negativen Zeiten zurückziehen. Das war nie der Ansatz. Die Voraussetzung ist immer, dass das alle wollen. Die Bereitschaft ist aber da und übergeordnet gehen wir davon aus, dass wir auch im kommenden Jahr 2. Bundesliga spielen.“

Vollmann „Der Trainer hat den Vertrag für die 3. Liga und ▶

Partner im SportfreundeClub

3FX media GmbH • A & Z GmbH Arbeitsschutz und Zweckbekleidung • Adecco Personaldienstleistungen GmbH • ahrens architekten • Akademie Überlingen Verwaltungs-GmbH • Allianz Generalvertretung Eike Sander • Allianz Generalvertretung Torsten Wandert • AlstadtFinanz GmbH • Althoff Schulungen • Andreas Günter Bestattungen • Anklam - Übersetzungsbüro und Servicedienstleistungen für China • Apotheke im BraWo Park • Aral Tankstelle Alexander Simat • areal: wert Grundstückssachverständige Dr. Rabbel & Brylczak PartG • Artur Blötz GmbH & Co. KG • ASD Dröge • Audi BKK • Augenheilkunde Dr. med. Bachmann • Augenoptik Winter GmbH • AURO Pflanzenchemie AG • Auto Technik Zentrum RIECK GmbH • Autofit Wagner • Autohaus Braunschweig GmbH/mobilcom debitel Vertriebspartner Business • Autohaus Härtel GmbH • Autohaus Sabine Hempel GmbH • Autoservice Joachim Ulrich • Autovermietung Harms GmbH • Autoverwertung Peter Stautmeister • AutoWaschCenter Winkler • AWO Bezirksverband Braunschweig e.V. • Basler Hauptagentur Stefan Konrad • Basler Versicherungen Generalagentur Günther & Höft GbR • Baumschule Meyer Inh. Sabine Franke e.K. • Bauunternehmung R.HEUER • BE Different Friseur & Kosmetik GBR • Behre & Schinke OHG • Behrens Bestattungen GmbH • Bertram's City-Lunch (Einzelfirma) • Bestattungshaus K.-H. Blecker GmbH • Bier+Wurst-Kontor • bild+ton • BJS Personal GmbH • Blut+ Die Berater für Steuern und Recht GbR • BodyMed • Bola Webinformation GmbH • Bosse Dachtechnik GmbH & Co. KG • Boutique Birkenstock, Inh. Rudolf Goerke • Brauhaus Goslar, Inh. Odin Paul e. K. • Braunschweiger Flammenfilter GmbH • bsp ingenieure GmbH • Buchhaltungsbüro Doris Koch • büro innovativ GmbH • Büttner Tankstellen GmbH • BVP Der kompetente Pflegepartner GmbH • CB Terrassenüberdachungen & Wintergartencenter GmbH • cbb software GmbH • Chiropraktik Ute Daßler • Clavey Automobil Dienstleistungs GmbH & Co. KG • CleanVision Gebäudereinigung, Inh. B. Beiermann • Coconut Events GmbH • Color Tec Karosserie u. Lackiertechnik • Comitas Pflegeteam • Concordia Versicherungen Geschäftsstelle Thomas Schulze • Consulting Team Vermögensverwaltung AG • Dachdeckerei Hans Hofmann GmbH • Dachdeckerei Rolf Goldschmidt GmbH • Dachdeckerei und Fassadenbau Marcel Klein • Dampferspass.de • Dancop International GmbH • Dannehl's Mandelbrennerei, Inh. Claus Dannehl • Das Laminat- & Parkett-Haus • Das neue Bett Kolbe GmbH • David Wood Pooltechnik (Einzelunternehmen) • de facto • Deko Agentur Annegret Morgenstern • DENTAL.Manufaktur Braunschweig Korsch & May GmbH • Deutsche Vermögensberatung Hans-Peter Lehnert • Die G[e]ng Grafik Design • DIE JOBMACHER GmbH • Die Tauchprofis - Drost & Schmitz GbR • diestelman planung & projektierung • Dipl.-Kfm. Jochen Dörge, Finanzdienstleister für die OVB AG • DJ School 38 • D-L-N Dienstleistungen Nawrot • DPietch Elektrotechnik GmbH • Dr. Ing. Jürgen Hinrichsen • easyApotheke CityLebenstedt • easyApotheke Salzgitter Bad, Inh. Frank Siepert e.K. • easyApotheke Wolfenbüttel, Inh. Frank Siepert e.K. • Eckert & Kollegen Rechtsanwälte • EHS beratende Ingenieure für Bauwesen GmbH • Elfrig & Keldenich - Aufzüge • Elektro Schomburg • Elektro u. Druckluftanlagenbau Georg Klinger e. K. • Elektro-Köberl Einzelunternehmen • Elektro-Polte GmbH • Elektrotechnik Fischer, Inh. Jörg Fischer • ELPRO Umweltservice GmbH • enco Energie- und Verfahrens-Consult GmbH • Erdogan Yüksel Kfz-Lack • Ergo Beratung und Vertrieb AG Generalagentur Roman Fehlig • Ergo- u. PhysioTeam Siegfriedviertel • Ergotherapiepraxis Regenbogen • Ernst Brück GmbH • ETL Löwen Treuhand GmbH • European Hospitality Management GmbH / Best Western Hotel Braunschweig Seminarium • EVENTUS GmbH Wolfenbüttel Steuerberatungsgesellschaft • Ewald Meyer GmbH, BOSCH-Service • Fa. Ulrich Heyroth Karosserie + Lack • Fahrschule Brüning Inh. Martin Opp • Fahrschule Smile GbR • Fairrepair Frank Thiele GmbH • Fenster & Türen Welt GmbH & Co. KG • Fischfeinkost Groß, Inh. Bärbel Rickmann • Fleischerei Henning Klüß • Fleischerei Zimmer • Flugbörse Ilseman Reisen GmbH • FORSTHAUS Appartements, Inh. Michael Brand • Frank Honka Immobilien + Bausachverständigenbüro • Friseur Kaiserschnitt UG • F-W-O Gesellschaft für Marketing und Werbegestaltung mbH • G + S Immobilien GmbH & Co. KG • Gärtnerei Spittel GmbH • Gärtnerei Volk GmbH • GBG Bestattungen GmbH • Gebr. Lingnau GmbH • GESK KFZ Meisterwerkstatt • Gesundheitszentrum Nordstraße • GKZ-Gerüstbau GmbH • Glaserei Saul & Co. GmbH • GOBBS Consulting GmbH • GOLMED Medizintechnische Vertriebsgesellschaft mbH • Gößling Hospitalplanung GmbH • Gül GmbH "La Promesse Braut und Abendmode" • GÜLDNERS Tierbetreuung • Günter Waldhelm Korrosionsschutz GmbH • Gustav Bonse Betriebs GmbH & Co. KG • Hagenmarkt-Optik Mewes-Neitz GmbH • Hammer Fachmärkte für Heimausstattung GmbH & Co. KG Nord Niederlassung Braunschweig • Hanne Haustechnik • Hausärztliche Praxis Frank Kastner GbR • Hausverwaltung Klaus-Jürgen Berg • hdm Strategie - Gesellschaft für Management-Personaltraining mbH • Hensel & Gretel Transport- und Dienstleistungsgesellschaft • HETHO-Technic erneuerbare Energie • Hirsch & Schulze Elektrotechnik GmbH • HK-Montage Marcus Trelewsky • Home Company • Hotel Heyer Inhaber David Backhaus • HWNI Naturstein-Import GmbH • IAE Personalmanagement GmbH • Impuls Personal GmbH • IN[creare (Einzelunternehmen) • Ingenieurbüro Dr.-Ing. Olaf Schulz • Italienische Gastronomie GmbH Al Duomo • ITEBS GmbH • IUP Ingenieure GmbH • Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH • J. Strümpfer GmbH • JELUSIC IT • Johann Tripmacher GmbH • Jordan GmbH • Julius Zunft GmbH • Junior Transporte Reinhard Gronwald • K&M E-Business GmbH • K&R Reifenzentrum GmbH • KAISER Autohaus GmbH • Kälte-Klima-Technik Frauenstein GmbH • Kaminland Braunschweig • Kanada Enterprises GmbH • Kappe Projektentwicklung GmbH • Katja Gordian : Dekorationen • Kemna Bau Andrae GmbH & Co. KG ASW Braunschweig • Kfz-Meisterbetrieb Pieschkalla • Kfz-Meister-Service Wolfgang Hohmann • Kirsch Anhänger GmbH • KnönerUllmann GmbH & Co. KG • Knoth Sanitär + Heizungstechnik • Konsequent Jugendhilfe GmbH • Köster.Kumpe&Komplizen • Küchen & Ideen Rollwage, Einzelunternehmung • Kutter Elektrotechnik • Landbäckerei Isensee • Landbäckerei Tolle • Landgasthaus "Zur Linde" • LINET Services GmbH • Loeser Braunschweig GmbH • Löwenmobile.de • LöwenText - Redaktionsbüro Ulf Meyer • Luhmann Holzhandel GmbH • Lutz und Jürgen Berger GbR - Veranstaltungshaus Panoramic • M. Schultz Putzbetrieb • Maik's Fahrschule, Maik Breskott • Maiko Engineering GmbH • Makler Kleber GmbH • Malerbetrieb Lange Inh. Sibille Druschke • Malerbetrieb motin • Malerbetrieb Torsten Jasek e.K. • Malerbetrieb Vollrath GmbH • Malerfachbetrieb Pakca • Malermeister Zickfeld • Mandala Internet, EDV-Service GmbH • Marc Hausen, board-junkies • Marcus Lüpkes Steuerberatung Steuerberater Wirtschaftsprüfer • Mario Wenzel-Becker Museumspädagogik Stadtführungen Events • Markwardt Software GmbH • Mathias Hucke Datenverarbeitung/Selbständiger Buchhalter • MBÖ Bauelemente GmbH • meyer Der Raumaussattter Wolfgang Meyer • MF-Racing GbR Inh. Michael Friedenstab und Jens Neidhart • Michael Dorf Malerbetrieb • Michael Kron Immobilien e.K. • mirecs Technologiepartner GmbH • MOODMOOD • MTS Systemhaus GmbH • MyBikes Jan Werner, Einzelunternehmen • Naturladen Braunschweig • Nibelungen Apotheke • Nord bAV GmbH • Omnibusbetrieb Michael Schmidt • Optiker Kottke GmbH & Co. KG • ORKO-FENSTER GmbH • PER Medien+Marketing GmbH • Peters Auto Service • Pinnecke + Engelhardt GmbH • Pizzeria Sofra • POLYGONVATRO GmbH • Popko Motorsport GmbH • Praktische Unternehmensberatung Voges • Praxis für Zahnerhaltung & Lasertherapie Karl Tobis • Print Service Wehmeyer GmbH • Prosper X GmbH • Punkt-Apotheke, Inh. Volker Kassebaum • R + M Bremer GmbH • R+N Reisen GmbH • Rad Spezi Mesmer • Radmacher Rechtsanwälte • Rechtsanwälte Dr. Linhard, Lehmann & Specht • Reese GmbH • Regionaldirektion für Deutsche Vermögensberatung Markus Becker • Reifenzentrum Helmsstedt Nevzat Atasoy • Rentas Mietgeräte, Inh. Rocco Schettler • Restaurant TROJA • REWE Körner OHG • Rothaupt GbR • Ruess GmbH • RUN Zeitarbeit GmbH • Sachverständigenbüro Torsten Weihe • Salon am Bankplatz • Sattlerei + Polsterei Michael Eckardt • Schmalkoke Automobile, Inh. Ingo Schmalkoke • Schornsteinfegerbetrieb Thomas Cachej • Schornsteinfegermeister Michael Mehrdorf • Schukon Brandschutz- u. Sicherheitstechnik (Einzelfirma) • Seifert Elektrotechnik, Christine Seifert e.K. • Siegfried Stecker Möbeltransporte GmbH • SiTel-Services GmbH • Spargelhof Henniges • SPEKTRUM-die Spieltagskneipe • SPRINGseven Agentur für Kommunikationsdesign und Systeme GmbH • S-Service-BS Einzelunternehmen • Steffen Lossie Gothaer Versicherungen • STEINKAMP Räder nach Maß • Steuerberater Jürgen Söllig • Steuerberater Ric Söffker • Steuerbüro Dipl. Kfm (FH) Bengt Kreibohm • Stielau - Baum- und Rosenschule • Stock GmbH Heizung und Sanitär • Stöckel Morich GmbH • Susanne Kamp Optic • Sztelle Automobile • T. SCHARNER GmbH • T.W. Abschlepp- und Bergungsdienst GmbH • Taxi-Ruf Braunschweig GmbH • team energie GmbH & Co. KG • Thein Grimm & Marre GmbH • Tischer & Stöber Steuerberatungsgesellschaft mbH • Treppenhauseinigung Prinzingen • Triccept Informationssysteme AG • TRS Straßen- u. Tiefbau GmbH & Co. KG • Tschakowitsch Malerbetrieb GmbH • TUI TRAVEL Star - Reisebüro am Schwarzen Berg • TVS Hagenberg Veranstaltungstechnik • Überörtliche Gemeinschaftspraxis Weststadt • Ulli-Reisen Braunschweig • Uwe Hahnenberger Gebäudereinigung • Uwe Kranz, Praxis für Kinder- u. Jugendmedizin • velocity Braunschweig GmbH • Veweja GmbH • Vielharmonie • Volker von Wülfig Immobilien GmbH • VOW Real Estate AG • WAG GmbH & Co. KG • Wahre Liebe Gastor GmbH • Walter Saudhof GmbH • Wasserski Salzgitter GmbH • Weber Metall und Edelstahlverarbeitungs GmbH • Wedde-AS GEZE Service Partner/Metallbau und Elektrotechnik • Weichelt's Wurstwaren Andreas Weichelt • WEIN KUSCH Braunschweig GmbH • Weinhandlung Knigge • Welfenambulanz GmbH • Wendeburger Handelshaus GmbH • Wendt Schlosserei und Metallbau • Werbebanker • Wesche Dachtechnik GmbH • Wiedmann Lesen-Schreiben-Spielen • Wilk Veranstaltungsservice event systems • Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG • Wohndesign A+R GmbH • WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH • Yvonne's Kiosk • Zahnarztpraxis Dierksmeier und Lauer-Saridakis • Zahnarztpraxis Dr. Diethelm Harpain • Zahnarztpraxis Hawi • Zahnarztpraxis Zeitz • Zentrum für Prävention und Rehabilitation GmbH • Zimmermann Gerüstbau und -Verleih GmbH • Zis'sors Cut - Friseure mit Herz • Zweirad-Profis GmbH • Zwergenlunch GmbH





wenn wir absteigen hat er immer noch Vertrag und dann wird er auch bleiben. Wir versuchen diese Kontinuität umzusetzen. Irgendwann mag der Punkt kommen, an dem man überlegen muss, ob das noch möglich ist. An diesem Punkt sind wir aber noch lange nicht angekommen.“

...die aktuell fehlende Torgefahr.

Meyer „Gegen Sandhausen haben wir schon mutig aufgestellt, in dem wir Ji als hängende Spitze und mit unseren schnellen Außenbahnspielern Bär und Kaufmann auch relativ viele von unseren offensiven Jungs auf dem Platz hatten. Es war ein sehr wildes Spiel, aber ich denke, man konnte vor allem in der zweiten Halbzeit schon klar erkennen, welche Mannschaft die Partie auf ihre Seite ziehen wollte. Wir reden viel darüber. Mit Fabio Kaufmann haben wir jemanden, der über seine Außenbahn viel bewegt, aber in der finalen Aktion immer noch

ein bisschen Luft nach oben hat. Ich finde schon, dass wir besser, häufiger und strukturierter ins letzte Drittel kommen. Aber am Ende trauen wir uns auch zu wenig. Wir schießen zu wenig aus der zweiten Reihe, um mal Dinge zu provozieren oder mit der Hoffnung, das mal ein abgefälschter Ball reinrutscht. Man sieht es auch im Training, in dem wir bei bestimmten Spielformen mit Abschlusssituationen eben am Ende ein 2:1 stehen haben, bei denen andere Teams die Übung mit 7:6 beenden. Wir schärfen aber immer wieder die Sinne und zeigen die Szenen, in denen mehr drin gewesen wäre. Uns fehlen dann am Ende einfach die klaren Abschlusshandlungen und die letzte Konsequenz. Ich finde trotzdem, dass eine Entwicklung erkennbar ist. Besonders, weil wir hinten jetzt besser stehen, haben die Jungs auch mehr Mut nachzurücken. Ulf Kirsten sprach da einst von der „Mentalität der Staubsaugervertreter“: Du musst immer wieder anklopfen, auch wenn sie die Tür nicht aufmachen.“

Am Ende des Fan-Talks hatten Daniel Meyer und Peter Vollmann noch ein paar direkte Worte für die Fans der Blau-Gelben:

Meyer „Ich finde es manchmal schade, dass man uns nicht zuhört, Probleme zu erkennen und zu lösen. Ich würde mir da manchmal wünschen, auch wenn es nicht so einfach ist, weil ich erst in meiner ersten Saison hier bin, dass so ein Grundvertrauen da ist. Ein Vertrauen darin, dass die Leute, die hier tagtäglich für die Eintracht arbeiten immer ihr Bestes für den Verein geben und wir uns viele Gedanken um die Situation machen. Wir packen die Probleme an, natürlich arbeiten wir aber auch aus einem anderen Blickwinkel. Wir können nach einem Spiel nicht auf unsere Mannschaft eindreschen, weil wir wissen, wie wichtig mentale Stabilität ist. Entscheidend ist, dass wir manche Dinge nicht

verändern können, weil uns die finanziellen Mittel fehlen. Es gibt dann einfach Unterschiede zu der Betrachtungsweise von außen. Dann wird unterstellt, dass die Identifikation, die Lust oder die Kompetenz nicht da ist, die Dinge zu bearbeiten. Ich glaube, es macht Sinn dieses Team zu unterstützen. Ich kann das gar nicht teilen, wenn gesagt wird, dass sich die Mannschaft nicht reinwirft. Das gilt auch für alle Leute, die ringsherum um das Team arbeiten. Es wird alles dafür gegeben, dass es wieder bergauf geht.“

Vollmann „Wir arbeiten daran, dass wir es am Ende ohne Relegation schaffen und die innere Ruhe gewinnen können. Ich würde mir auch hin und wieder mehr Verständnis wünschen. Wir sehen nicht extra alles positiv, sondern betrachten die Lage auch kritisch. Jeden Tag sitzen wir ab 8 Uhr bei einem Kaffee zusammen und besprechen den Tag und die Probleme. Wir müssen aber trotzdem unsere Mannschaft positiv begleiten, um sie weiterhin zu stärken.“

Joshua Walter/Philipp Kinzel

Erfolgreiches Sichtungswochenende in Oberhof

Eintrachts Nachwuchs-Langläufer mit Kaderchancen



■ Ein erfolgreiches Sichtungswochenende liegt hinter unseren U16-Langläufern. Mit Marielle Elfers (Foto) und Anton Schaper waren zwei unserer Athleten in der Arena am Grenzdler in Oberhof am Start. Beim Doppelsprint in der freien Technik am Samstag belegte Marielle die Plätze sechs und acht, Anton kam zu-

nächst auf Platz zehn und ließ dann noch einen tollen fünften Platz folgen.

Am Sonntag stand dann ein Distanzrennen in der klassischen Technik auf dem Programm. Nach harten 7,5 km kam Marielle auf einen guten 15. Platz, Anton wurde über 10 km hervorragender Zehnter. Beide Athleten zeigten

wieder einmal, dass sie den Vergleich auf Bundesebene nicht scheuen müssen.

Beide haben nun gute Chancen, sich beim zweiten Sichtungswochenende in drei Wochen im Südschwarzwald eine Nominierung in den NK2-Kader des DSV zu erarbeiten. Wir drücken die Daumen.

Eintracht

Fotos: Privat

Impressum

Herausgeber

Eintracht Braunschweig
GmbH & Co. KGaA
Hamburger Straße 210
38112 Braunschweig

Verlag

oeding magazin GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 4 80 15-0
Telefax (05 31) 4 80 15-79
E-Mail eintracht@oeding.de
www.oeding-magazin.de

Gesamtverantwortung

Denise Schäfer (V.i.S.d.P.)
eintracht.echo@eintracht.com

Redaktionsleitung

Philipp Kinzel

Mitarbeiter der Redaktion

Sina Borowski, Simon Fellenberg, Gerhard Gizler, Matthias Henn, Nicole Kumpis-Giersig, Denise Schäfer, Joshua Walter

Fotografen

Agentur Hübner, imagemooove, Simon Fellenberg, Björn Gauger, Sascha Hahne, Philipp Kinzel, Olaf Kraus, Denise Schäfer, Joshua Walter

Mitarbeiter der Produktion

Ivonne Jeetze, Lars Wilhelm

Anzeigenannahme

Telefon (05 31) 4 80 15-131
Telefax (05 31) 4 80 15-120
E-Mail anzeigen@oeding.de
Es gilt die Preisliste 07/2017

Kundenberatung

Agentur HaTo
Telefon (05 31) 4 80 15-130

Druck

Sattler Media Press GmbH
Kurt-Sattler-Str. 9
38315 Hornburg
Telefon (05334) 29-0
www.wfw.de

Redaktionsschluss

für diese Ausgabe war der
16.3.2021

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte usw. Nachdruck und Vervielfältigung aller Beiträge, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Rechte-Inhaber/in; das gilt insbesondere für gestaltete Anzeigen. Der Rechtsweg ist bei Verlosungen und Preisaus-schreiben ausgeschlossen; alle Tabellen und Terminangaben erscheinen ohne Gewähr.



Foto: Eintracht/Agentur Hübner

GEMEINSAM GEWINNEN
IN LIGA 2!

www.erima.de





Z.B.
5.000,- €
für nur
68,16 € mtl.¹

Corinna Korn, Filiale Braunschweig

Corinna weiß vielleicht nicht alles – aber alles über Kredite!

Der Ratenkredit der Volkswagen Bank.

Auf einen Blick:

- Nettodarlehensbetrag (Kreditbetrag) zwischen 1.000,- Euro und 50.000,- Euro
- Laufzeit frei wählbar zwischen 12 und 120 Monaten
- Effektiver Jahreszins von 2,99 % bis 6,99 %²
- Sollzinssatz (gebunden) von 2,95 % bis 6,78 % p. a.



Filiale

Filiale Braunschweig
Gifhorner Str. 57
Terminvereinbarung:
0531 212-859559
termine.vwbank.de



Telefon

0531 212-859504
Mo. bis Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa.: 9.00 bis 15.00 Uhr



Online

www.vwfs.de/ratenkredit



Dies ist ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH.

¹ Repräsentatives Berechnungsbeispiel: Nettodarlehensbetrag (Kreditbetrag) 5.000,- Euro, Sollzinssatz (gebunden) 3,92 % p. a., effektiver Jahreszins 3,99 %, Vertragslaufzeit 84 Monate, Gesamtbetrag 5.725,44 Euro, 84 monatliche Raten à 68,16 Euro, Bonität vorausgesetzt. ² Zinssatz ist bonitäts- und laufzeitabhängig. Stand: Oktober 2020